

## Sommerferien in Neubrücke

Der Bürgerverein Köln-Neubrücke e. V. hat wieder ein tolles Ferienprogramm für die Neubrücke Kinder organisiert. Gemeinsam mit der Willkommensinitiative Brücke Neubrücke wurden hier Gelder der Bezirksvertretung Kalk, der Aktion Neue Nachbarn der kath. Kirche sowie der Aktion „Wir helfen“ des Kölner Stadt-Anzeigers akquiriert.

So startet in der 5. Ferienwoche vom 27. - 31.7.2020 von 15:00 - 18:00 Uhr wieder der Kölner Spielzirkus auf dem Marktplatz. Insgesamt 40 Kinder können hier in zwei Gruppen alles rund um den Zirkus kennenlernen und einstudieren. Es ist keine Anmeldung notwendig. Allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

**Zirkus ohne Grenzen**  
Mitmachen und Mittachen  
für alle Kinder !!!

27.-31. Juli 2020, 15 - 18 Uhr  
auf dem Marktplatz in Neubrücke

Tanzen, Jonglieren, Balancieren, Pyramiden, Clowns und Feuer  
Hier heißt es: Mitmachen und Mittachen!  
Kostenlos! Keine Anmeldung!

Großes Abschluss-Fest für alle !!!  
31. Juli, 16 - 18 Uhr

Erneut kommt auch in der 6. Ferienwoche die Tree of Live (ToL) Akademie und veranstaltet mit max. 12 Kindern in der Woche vom 03. - 07.08.2020 von 14:00 - 16:00 Uhr im Treff im Pavillon, An St. Adelheid 2 - 8, ein Ferienprogramm nach dem Motto: Sonnig und kreativ.

Hier können die Kinder Stofftaschen und Steine bemalen, ein Federballturnier starten, einen Englischen Tag erleben oder alles rund um die Brieffreundschaft kennenlernen.

„Wir freuen uns, dass trotz Corona, wenn auch mit einer begrenzten Kinderanzahl, das Ferienprogramm stattfinden kann,“ so Sylvia Schrage vom Bürgerverein. „Gerade als die Gelder bewilligt wurden, kam der Lockdown. Aber wir haben gemeinsam überlegt, wie und was stattfinden kann, damit die Kinder trotzdem noch ein Ferienprogramm bekommen.“

Für die Teilnahme an der ToL-Akademie ist eine Anmeldung notwendig. Die Anzahl der Plätze sind begrenzt.

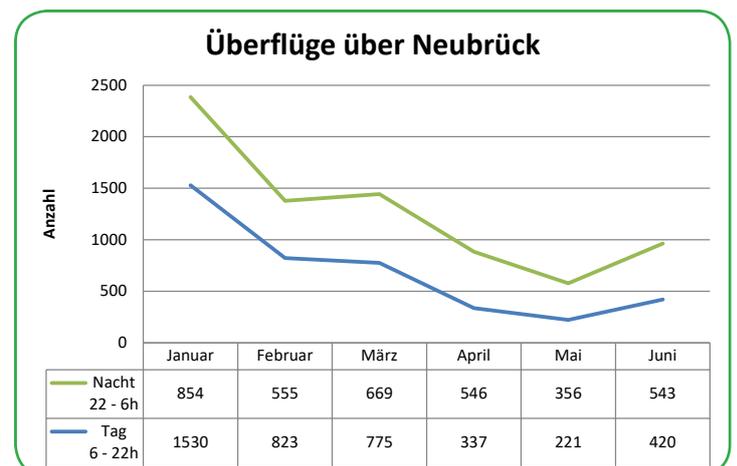


Bürgerverein Köln-Neubrücke  
buergerverein.neubrueeck@web.de  
0172/2850277

## Weniger Fluglärm war erholsam

Der Passagier-Flugbetrieb am Flughafen Köln/Bonn war durch das neue Corona-Virus 2 praktisch zum Erliegen gekommen, nur der Fracht-Flugbetrieb lief ungestört weiter und brachte so manchen aus der Ruhe, vor allem in der Nacht zwischen 22.00 und 3.00 Uhr morgens. Aber der ausgefallene Passagier-Flugverkehr bescherte den lärmgeplagten Bewohnern in Neubrücke dennoch eine nie dagewesene Fluglärmelastung.

Betroffene genossen die erzwungene Betriebsruhe in vollen Zügen, sei es auf dem Balkon oder auf der gemütlichen Terrasse zu Hause. Nun wünschen sich viele diese unverhoffte Ruhe als Dauerzustand. Doch sobald die Corona-Krise halbwegs überwunden ist, ist wieder mit mehr Flugbewegungen und Lärm zu rechnen, wobei der Nachtflugverkehr bedauerlicherweise wiederum mit den entbehrlichen Ferienfliegern aufgemischt wird.



Grafik: A. Hansmann, Datenquelle: <http://www.dflfd.de>

Da bleibt zu hoffen, dass Politik, Flughafeneigner und Betreiber (Stadt Köln, Land-NRW, Bund) den Passagier- u. Ferienfliegern wenigstens für die Kernruhezeit zwischen 23.00-05.00 Uhr Betriebsbeschränkungen auferlegt, so wie es die Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln-Bonn e.V. (LSG), wie auch der Bürgerverein Neubrücke seit langem einfordern.

Sowohl auf der Homepage des Bürgervereins als auch auf der Homepage der LSG finden Interessierte nützliche und aktuelle Informationen. Der Bürgerverein ist aktives Mit-

- weiter auf Seite 2 -

- Fortsetzung -

glied in der Lärmschutzgemeinschaft und ist präsent in wichtigen Sitzungen. Wir suchen noch weitere Mitstreiter, die ihre konstruktiven Vorschläge bzw. Ideen einbringen möchten.

Apropos Politik: Am 13. September 2020 sind in NRW Kommunalwahlen. Vom Fluglärm Betroffene und Umweltschützer haben jetzt die Gelegenheit Bewerber/innen für den Stadtrat zu befragen, inwieweit sie sich der Lärm-

problematik in Neubr<sup>ü</sup>ck annehmen wollen. Unserer Gesundheit und Umwelt zuliebe!

Manfred Prante (0221-892372)

Lärmschutzbeauftragter im Bürgerverein Köln-Neubr<sup>ü</sup>ck e.V.



[www.fluglaerm-koeln-bonn.de](http://www.fluglaerm-koeln-bonn.de)

## „Willkommen in Brück“ gratuliert

Zunächst ist mal ein Glückwunsch fällig: an Mahmut, der vor fünf Jahren eingereist ist und kein Wort Deutsch sprach. Er hat gerade sein Abitur bestanden, mit einem glatten „Sehr Gut“. Und hat große Chancen, demnächst an der berühmten Harvard-Universität zu studieren, mit einem Stipendium.

Mahmut haben wir in der Unterkunft am Rather Kirchweg kennengelernt, haben ihn dabei unterstützt, Deutsch zu lernen und ein Mentor aus unseren Reihen, Michael Mönkemeyer, hat ihn bis zum Abi begleitet.

So ein Erfolg tut gut und motiviert, weiterzumachen in der Unterstützung für Geflüchtete. Und in beiden Unterkünften in unserer Nachbarschaft gibt es viel zu tun: Deutsch lernen ist immer noch ein Thema, es geht aber auch um die Suche nach Arbeit, Ausbildungsplätzen, um Schule und Nachhilfe, Freizeitangebote und viele andere Dinge des Alltags. Im Moment zum Beispiel beschäftigt uns die Frage, wie möglichst vielen in den Unterkünften der Zugang in die immer wichtigere Welt des Digitalen ermöglicht wird. Da geht es nicht

nur um Laptops, sondern auch um deren Bedienung. Wo findet man wichtige Infos, wie füllt man die oft komplizierten Formulare aus und, und, und ... Überlebenswichtig, nicht nur in Corona-Zeiten.



Fahrradaktion auf dem Markplatz zu Beginn der Sommerferien

Apropos Corona: In den letzten Monaten konnten die Aktiven aus der Initiative und aus dem Bürgerverein Neubr<sup>ü</sup>ck aus verständlichen Gründen nicht in die Unterkünfte. Das hat den Kontakt natürlich erschwert. Erfreulicherweise sind die Besuchsbeschränkungen inzwischen gelockert. Und glücklicherweise ist in den Unterkünften niemand krank geworden.

Jetzt heißt es, nach vorne zu schauen. Und damit es nach den Ferien gut weitergehen kann, suchen wir immer noch und immer wieder Freiwillige, die Zeit und Lust haben, mit anzupacken.

Wieviel Spaß die gemeinsame Arbeit machen kann, haben wir zuletzt bei der erfolgreichen Fahrrad-Aktion auf dem Neubr<sup>ü</sup>cker Markplatz erlebt: Großer Andrang, kleine Preise, viele glückliche neue Fahrradbesitzer vor dem Start in die Sommerferien.



Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!

Per Mail an: [willkommen-in-brueck@posteo.de](mailto:willkommen-in-brueck@posteo.de)

Infos zu unserer Arbeit auf

[www.winbrueck.de](http://www.winbrueck.de) oder

[www.Buergerverein-neubrueck.de](http://www.Buergerverein-neubrueck.de).

Facebook: Initiative „Willkommen in Brück“

**Software-Entwicklung**

**SAP-Unterstützung**



**Software-Anpassung**

**Unternehmensberatung GmbH**

Franz-Stock-Weg 17 \* 51109 Köln  
 Tel.: 0221-6906435 \* Fax.: 0221-7020481  
<http://www.ovt-gmbh.de> \* [EMail: ovt@ovt-gmbh.de](mailto:ovt@ovt-gmbh.de)

**IT-Beratung \* Web-Design**

# Beratungs- und Unterstützungsangebote in Ostheim/Neubrücke

Sozialberatung / ALG-II-Beratung des Veedel e.V.

**Veedel e.V.** Im Sozialraumgebiet Ostheim/Neubrücke informiert die Sozialberatung des Veedel e.V. über mögliche Ansprüche auf Leistungen und unterstützt Sie beim Bewerben sowie Ausfüllen von Anträgen. Frau Kristin Maletz hat zu Beginn dieses Jahres die Beratungen von Frau Wutke übernommen, die im Februar in den Ruhestand gegangen ist. Frau Maletz fasst ihre Aufgabe kurz zusammen: „Für die Hilfesuchenden und ihre Probleme nehme ich mir Zeit. Ich begleite und unterstütze die Ratsuchenden in schwierigen Situationen und entwickle gemeinsam mit ihnen Perspektiven. Die Hilfe ist vertraulich, für Sie kostenlos und unabhängig von ihrer Religion, Weltanschauung und Nationalität.“

Auch während DES Kontaktverbotes konnte Unterstützung geleistet werden: So hatte durch die Corona-Krise ein alleinerziehender Vater seine Anstellung verloren. Da eine persönliche Beratung wegen fehlender Kinderbetreuung nicht möglich war, wurde der Ratsuchende telefonisch über seine Leistungsansprüche aufgeklärt. Frau Maletz und der Ratsuchende hatten je ein Exemplar des Arbeitslosengeld-II-Antrages vorliegen, so konnten jede Frage Schritt für Schritt besprochen werden und die Einträge vom Ratsuchenden eigenständig vorgenommen werden. Auch wenn diese Antragstellung zeitintensiv war, konnte der Familie schnelle Unterstützung geboten werden, die Bewilligung vom Jobcenter erfolgte kurzfristig. Durch die Unterstützung sieht sich der Ratsuchende jetzt besser in der Lage, den Schriftverkehr mit dem Jobcenter zu verste-

hen und zu regeln. Aufgrund der auch weiterhin bestehenden Corona-Krise wird die Offene Sprechstunde ausschließlich nach persönlicher Terminvereinbarung unter Einhaltung von Corona-Sicherheitsbestimmungen durchgeführt. Viele Fragen können aber auch telefonisch oder per Mail geklärt werden.

hen und zu regeln.

Aufgrund der auch weiterhin bestehenden Corona-Krise wird die Offene Sprechstunde ausschließlich nach persönlicher Terminvereinbarung unter Einhaltung von Corona-Sicherheitsbestimmungen durchgeführt. Viele Fragen können aber auch telefonisch oder per Mail geklärt werden.



Sozialberatung „face to face“ kann mit einem großflächigen Spuckschutz und Abstandsregeln wieder durchgeführt werden.

Ratsuchende können sich mit ihrem Anliegen telefonisch oder per Mail beim Veedel e.V. melden, Frau Maletz wird schnellstmöglich antworten.



Veedel e.V., Buchheimer Weg 9, 51107 Köln  
Kristin Maletz, Mail: [k.maletz@veedel.de](mailto:k.maletz@veedel.de)  
Telefon (0221) 222 878 0

## Caritas Lotsenpunkt in Neubrücke und Ostheim

Bei den Lotsenpunkten im Erzbistum Köln finden Menschen in Not ein offenes Ohr und konkrete Hilfen für ihre Fragen und Sorgen. Die Lotsenpunkte bieten eine erste Kontaktmöglichkeit. Sie arbeiten eng mit den sozialen Fachdiensten der Region zusammen. Träger sind die örtliche katholische Pfarrgemeinde und der Caritas- oder Fachverband.



Roland Ostermann

Der Caritas Lotsenpunkt in Ostheim und Neubrücke war während der Coronamaßnahmen leider nur telefonisch und per Email erreichbar, ist ab sofort aber wieder für das persönliche Gespräch geöffnet. Beachten Sie jedoch bitte die bekannten Hygienevorschriften. Um Wartezeiten und Warteschlangen so gering wie möglich zu halten ist eine E-Mail vorab gerne gesehen.

Der Lotsenpunkt versteht sich als eine erste Anlaufstelle für Menschen aus Ostheim, Neubrücke und Rath

Heumar und möchte Menschen ein offenes Ohr bieten und ihnen bei den unterschiedlichsten Fragestellungen Orientierung geben. Zum Beispiel: bei Verständnisfragen zu Schreiben von Ämtern und Behörden, bei Sorgen um die Zukunft oder auch Fragen, die sich durch die Corona-Pandemie ergeben. Auch E-Mails werden gerne schriftlich oder telefonisch beantwortet.

Das Angebot des Lotsenpunkts ist jederzeit kostenlos, freiwillig und vertraulich. Hinter dem Lotsenpunkt stehen der Caritasverband und ein breites Netzwerk an Beratungsstellen und Fachdiensten, an die bei Bedarf und Notwendigkeit vermittelt werden kann.



Sprechstunde im Pastoralbüro St. Servatius:  
Servatiusstr. 4, 51107 Köln-Ostheim  
Donnerstag 9:00 – 10:30 Uhr  
Sprechstunde im Pastoralbüro St. Adelheid:  
An St. Adelheid 5, 51109 Köln-Neubrücke  
Donnerstag 11:00 - 12.30 Uhr  
Kontakt: [Roland.Ostermann@caritas-koeln.de](mailto:Roland.Ostermann@caritas-koeln.de)



## Der Bus auf dem Platz

Sylvia Schrage im Gespräch  
mit Moritz Maier

### Wer seid ihr überhaupt?

Wir sind „Bugs“ Mobile Kinder- und Jugendarbeit vom Caritasverband für die Stadt Köln e.V. Wir fahren mit umgerüsteten Kleinbussen an Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten. Wir entwickeln mit ihnen vor Ort ein Angebot, welches sich von Regenschutz und Sitzmöglichkeiten über Bastel- und Spielangebote bis hin zu Medien zieht, wie Playstation, ein mobiles Tonstudio und Video-/ Fotobearbeitung.

### Und warum macht ihr das?

Kinder und Jugendliche halten sich sehr viel im öffentlichen Raum auf und der gehört ja allen. Da kann es auch mal schnell zu Konflikten kommen. Unser Auftrag ist dort an der Seite der Jugendlichen zu sein, um zu vermitteln, aber auch Anregungen zu geben, wie das Miteinander gelingen kann. Es geht darum, zu ihnen zu fahren und sie zu fragen, wie es ihnen geht und wie sie die Welt sehen. Deshalb sind wir regelmäßig vor Ort – das ganze Jahr, mehrmals die Woche.

### Worauf genau zielt das ab?

Kinder und Jugendliche müssen noch herausfinden, welchen Platz sie in der Gesellschaft gerne haben wollen und dabei versuchen wir sie zu unterstützen und das Gefühl vermitteln, dass sie nicht stören und dass es viele Möglichkeiten und Angebote für sie gibt, an der Gesellschaft teilzuhaben. Das ganze natürlich mit viel Ruhe; erstmal rauszufinden, was sie denn selber möchten.

Wir unterstützen sie, Wege zu finden sich auszudrücken. Ob mit Musik, Tanz, oder auch Design. So z.B. bei der Aktion zum Weltkindertag im vergangenen Jahr, bei der eigene Kinderrechtefahnen produziert wurden. Dazu haben wir mittels Fotobearbeitung die Silhouetten von zwei Kids bearbeitet, diese ausgeschnitten und mit einem Farb-Pendel das eigene Logo gedruckt. Im gleichen Stil entstand auch eine große Clownsflagge, die beim nächsten sturmfreien Karneval am Hochhaus zu sehen sein wird.

Das bringt mich auf Neubrück. Neubrück ist bemerkenswert offenherzig. Es gibt so viele Angebote, die auch für die Jugend offen sind und bei denen sie sich einbringen können (z.B. bei Festen). Wir ermutigen gerade diejenigen, die die Möglichkeiten nicht kennen. Es ist einfach spannend zu sehen, was dabei rauskommt. Der Fortnite-Bus im 2019er Karneval war auf jeden Fall ein Hingucker.

Bei der Adelheidiade schafften wir letztes Jahr einen beliebten Ort für viele Jugendliche. Die Einladung auf die Bühne war etwas besonderes, die Musik für die Präsentation wurde im ENBE produziert. Unser alter VW-Bus vermittelte den vertrauten Charme, sodass viele Jugendliche bis zum Ende blieben. Sie waren eingeladen, so war es auch ihr Fest. Dies ist für mich ein Hinweis, welche Wirkung mobile Jugendarbeit haben kann und warum Neubrück für unser Projekt ein besonderer Ort ist.



Was bedeutet es denn, dass es sich um ein Projekt handelt?

Ein Projekt bedeutet vor allem, dass es befristet ist. Wir haben das Glück, dass die Finanzierung zum Großteil über den Europäischen Sozialfond ermöglicht wird. Zusammen mit weiteren Mitteln der Stadt Köln ist das Angebot auf dem Marktplatz für zwei Jahre bewilligt. Dieses endet im Juni.

### Soll das heißen, ihr kommt gar nicht mehr?

Nein, zum Glück nicht. Längere Zeit sah es so aus, als ob nun erstmal Schluss wäre. Kurz vor Ende haben wir vom Erzbistum Köln eine Förderzusage erhalten. Diese Mittel erlauben es uns, dass wir unser Angebot auf dem Marktplatz zumindest an einem Tag in der Woche bis zum Ende des Jahres fortführen können.

### Und wie geht es dann weiter?

Naja, wir können nicht versprechen, dass es nochmal klappt, aber wir werden es versuchen. Wir sind bereits auf der Suche nach Geldgebern.

Das ist halt das komplizierte an Projekten. Diese sind dafür da, Erfahrungen mit neuen Ansätzen zu machen. Wenn sich dann etwas bewährt, haben alle die Hoffnung, dass ein Projekt verstetigt wird und in eine Regelfinanzierung kommt. Und alle sind sich einig, dass das Angebot auf dem Marktplatz sehr erfolgreich war und ein sinnvolles Angebot für Neubrück darstellt.

Da wir in engem Austausch mit der Stadt sind, wissen wir, dass dort alle Möglichkeiten geprüft werden, dieses auch zukünftig zu ermöglichen. Und wir werden weiter dafür werben, weil es einen Bedarf für mobile Kinder- und Jugendarbeit in Neubrück gibt.

Zum Ende der Projektlaufzeit wollen wir die Möglichkeit nutzen, an dieser Stelle ganz Neubrück herzlich zu danken: den vielen netten und interessierten Passanten, denen wir auf dem Marktplatz begegnet sind, allen unseren Kooperationspartnern und ganz besonders dem Bürgerverein.



BUGS auf dem Platz:  
jeden Dienstag von 17 - 20 Uhr  
Ansprechpartner Moritz Maier

## MAKERSPACE „Schäl Sick“ „Creativity is intelligence having fun“ – ALBERT EINSTEIN

Von der Making-Idee zu Making als festes pädagogisches Angebot im Jugend- und Gemeinschaftszentrum ENBE

Als ein ehemaliger Jugendlicher seine Idee schilderte, einen Makerspace im Jugend- und Gemeinschaftszentrum einzurichten, war das pädagogische Team zuerst skeptisch. Jetzt ist fast ein Jahr vergangen, seitdem das Konzept für Makerspace steht. Seit Juni 2019 wird experimentiert und Erfahrungen im Bereich Making als Bestandteil des offenen Angebots gesammelt. Eines steht fest: Makerspace gehört als ein festes pädagogisches Angebot ins ENBE!

Im letzten Jahr hat das Projekt Makerspace „Schäl Sick“ ganz unterschiedliche Veranstaltungen entwickelt und durchgeführt. Daraus sind Ferienaktionen, aber auch Wochenendveranstaltungen, Nachmittagsaktionen oder wöchentlich wiederkehrende Workshops entstanden. Das Projekt setzte gezielt auf Kinder und Jugendliche, die keinen Zugang zu kulturellen Angeboten haben, um sie für Medienthemen zu begeistern. Das Projekt wurde von einem ehemaligen Jugendlichen initiiert, durch eine pädagogische Mitarbeiterin konzipiert und durch die Stadt Köln gefördert.

Die Workshops richteten sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 20 Jahren, die sich an öffentlichen Plätzen in Neubrücke aufhalten oder das Jugend- und Gemeinschaftszentrum in ihrer Freizeit besuchen. Das Projekt soll einen niederschweligen Zugang zu kulturellen Angeboten schaffen, insbesondere für die Kinder und Jugendliche, die bisher noch keine oder nur wenige Erfahrungen mit analogem und digitalem Making gesammelt haben. Ein Team aus KünstlerInnen, PädagogenInnen und HandwerkerInnen schafft einen Rahmen, in dem Kinder und Jugendliche künstlerische Produkte mit Hilfe von traditionellen Werkzeugen und innovativen, digitalen Techniken selbstständig erstellen können. Im Zentrum steht die möglichst freie und selbstbestimmte Umsetzung von eigenen „Maker“-Produkten mit digitaler und analoger Technik. Grundlagen für das Projekt sind eine professionell ausgestattete Werkstatt, sowie ein Medienraum mit zwei 3D-Druckern. Der Umgang mit Making-Technologien (3D-Drucker, Vinyl Cutter, mobile Geräte, 3D-Scanner etc.) und anderen Materialien (Pappe, Werkzeug, Nähmaschinen etc.) wird ansprechend vermittelt.

Das Projekt findet in 3 verschiedenen Formaten statt:

- Experimentieren und Ausprobieren – Schnupperangebote im offenen Bereich

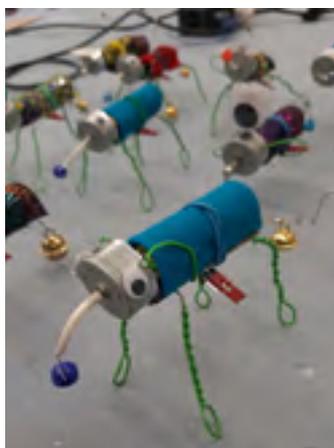
- Thematische Workshops und Veranstaltungen
- Ferienaktionen

Jeden Montag und Dienstag haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, im offenen Bereich erste Erfahrungen mit den vielfältigen Möglichkeiten digitaler Medien zu sammeln, Making-Tätigkeiten kennenzulernen und im Rahmen dieser Tätigkeit erste Ideen zu entwickeln. Dies ermöglicht Kindern und Jugendlichen die ersten Zugänge zu Themenfeldern rund um 3D-Drucktechnik, Robotik und Coding.

Unsere Werkstatt ist ein offener, experimenteller Denk-, Lern- und Werkraum. Die Jugendlichen können die Werkstatt zum handwerklichen Gestalten eigenständig nutzen oder sie werden nach Absprache von einer Fachkraft professionell betreut.

Im Rahmen von Projektwochen bietet der Workshopleiter Ralf Schreiber Workshops in Kooperation mit anderen Künstlern an. In den Roboter-Workshops geht es vorrangig um die Vermittlung der Faszination, die von analoger Elektronik ausgehen kann. Der Faszination einen kleinen autonomen Roboter selber zu machen. Kinder und Jugendliche bauen und löten gemeinsam mit 2 Workshopleitern kleine Vibra-Roboter und gestalten sie dann individuell. Die Roboter werden durch Vibrationen angetrieben. Diese werden von einem kleinen Motor erzeugt, der den Roboter zum Hüpfen und Tanzen bringt. Nach der Vorlage des Roboters wird dann ein Pappkostüm samt Pappmaske gefertigt. Das Kostüm kann mit Lichtsensoren und simplen elektronischen Schaltungen bestückt werden und ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen dann, in die Rolle des Roboters zu schlüpfen, dessen Bewegungen zu imitieren und seine Welt spielerisch zu erfahren.

In den Sommerferienwochen findet das Projekt Makerspace „Schäl Sick“ intensiver statt. Mehrere Tage hintereinander haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich an der Verwirklichung eigener Medienprojekte, sowohl analog als auch digital, zu versuchen. Von der Programmiererfahrung bis hin zu klassischen handwerklichen Techniken können vielfältige Erfahrungen gemacht werden.



Anmeldungen und Fragen unter:

Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrücke  
Neubrücke Ring 30, 51109 Köln, Tel.: 0221/891736  
info@enbe.jugz.de oder s.bradic@enbe.jugz.de

## Miteinander spielen, lernen und erleben

Seit über einem Jahr gibt es das Projekt Hermann-Hesse-Pänz für Kinder und Jugendliche in Neubr<sup>ü</sup>ck. Dieses wird in Kooperation vom „Veedel e.V.“ und der „LOGO GmbH“ durchgeführt und von erfahrenen Pädagoginnen geleitet.

Die Sozialarbeiterin Natalia Chkhaberidze beschreibt die Aufgaben des Projektes: „Unser Ziel ist es, jedes Kind bei seiner persönlichen Entfaltung zu fördern. Wir möchten ein wenig dazu beitragen, dass sie Bildungserfolge erleben, ihr Selbstbewusstsein stärken und auch Selbstvertrauen aufbauen. Deshalb geben wir den Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren bei den Herman-Hesse-Pänz die Möglichkeit, jeden Tag außer an Wochenenden an verschiedenen Angeboten wie Lernförderung, offene Spielgruppe und Kreativstunde teilzunehmen.“



Ausflug in die Innenstadt, Ferienprogramm 2019

Auch in den Schulferien bieten die Mitarbeitenden den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. In dieser Zeit werden verschiedene Ausflüge unternommen, es wird sehr viel gebastelt und gespielt sowohl drinnen als auch draußen.

Das gemeinsame Lernen, Spielen und Basteln hat sich schnell herumgesprochen im Viertel, sowohl zwischen den Kindern als auch unter Eltern. Seit Beginn wuchs die Anzahl der teilnehmenden Kindern von Woche zu Wo-

che, sodass sich manchmal in Vor-Corona-Zeiten bis zu 15 Kinder in den Räumlichkeiten der Hermann-Hesse-Pänz tummelten.

Außerdem gibt es jeden Mittwoch in der Zeit von 10 bis 13 Uhr Eltern-Kind-Café. Die Eltern erhalten hier Anregungen für kindgerechte Beschäftigungen, sie können ihre Erfahrungen als Eltern austauschen und auch Kontakte knüpfen. Auch Kinder lernen im gemeinsamen Spiel, Kontakt untereinander aufzunehmen und soziales Verhalten einzuüben.

Auch während der aktuellen Corona-Krise wurde das Projekt fortgeführt, in den ersten Wochen über digitale Medien. Innerhalb kurzer Zeit ermöglichten die Mitarbeitenden ein Online-Angebot sowohl für die Hausaufgabenunterstützung und Lernförderung als auch für spielerische und kreative Beschäftigungen. Seit Mitte Mai können die Angebote auch wieder persönlich in kleinen Gruppen stattfinden.

Das Team der Hermann-Hesse-Pänz freut sich auf das dreiwöchige Sommerferienprogramm und selbstverständlich auf ein Wiedersehen im nächsten Schuljahr.



Hermann-Hesse-Pänz  
Ludwig-Quidde-Platz 28, Tel. 29 49 66 26  
hermann-hesse-paenz@veedel.de



# Ihr neues Zuhause!

Wir von Vonovia geben Menschen ein Zuhause – mit tollen Wohnungsangeboten für Singles, Familien und Wohngemeinschaften. Mehr Infos finden Sie auf unserer Website oder rufen Sie uns an.

Jetzt  
Besichtigungstermin  
vereinbaren:  
0234/  
414 70 00 00

[www.vonovia.de](http://www.vonovia.de)

VONOVIA

## Digitales Jugendangebot im Jugend- und Gemeinschaftszentrum ENBE

Die aktuelle Situation ist für viele Menschen, insbesondere für Jugendliche, sehr herausfordernd. Den pädagogischen MitarbeiterInnen des Jugend- und Gemeinschaftszentrums ENBE ist es deshalb sehr wichtig, weiterhin für die Jugendlichen da zu sein und ihnen ein abwechslungsreiches Angebot zu bieten, um gemeinsam gegen Frust und Langeweile anzukämpfen. Unsere Online-Angebote für die Jugendlichen sind nicht nur ein inhaltlicher Ersatz, sondern auch wichtig für das soziale Miteinander. Wir im Team haben uns inzwischen gut eingespielt und ein umfangreiches Angebot im Internet eingerichtet.

Das digitale Angebot des ENBE bietet von Montag bis Freitag auf Instagram (@enbe\_jugz) zahlreiche Videos und Mitmach-Aktionen zu verschiedenen handwerklichen, kreativen und musikalischen Themen. Um weiterhin eine Teilnahme zu ermöglichen, werden Jugendliche, auch in die aktuellen Renovierungsarbeiten des Jugendzentrums eingebunden. Eine Übersicht der Angebote:

Montags werden im Rahmen des Makerspace Projekts verschiedene handwerkliche Vorgänge und Werkzeuge, aber auch Berufe, z.B. der des Zimmermanns, vorgestellt.

Dienstags und Donnerstags findet im Livestream ab 18:00 Uhr ein Fitness-Workout zum Mitmachen statt.

Mittwochs ab 19:00 Uhr ist ein Rapcoach für die HipHop Begeisterten am Start, der ihnen bei der Entwicklung und Aufnahme von eigenen Songs hilft.

Freitags steht ein Musikcoach zur Verfügung, der per Video verschiedene Akkorde auf der Gitarre zeigt und nach und nach das Gitarrespielen erklärt. Im ENBE können bei Bedarf nach Anmeldung Gitarren ausgeliehen werden.

Parallel findet von Montag bis Freitag von 13:00 - 17:00 Uhr eine digitale Hausaufgabenbetreuung statt. Die Schülerinnen und Schüler können Fragen zu ihren Aufgaben per Instagram (@charlotte\_enbe) oder Whatsapp (0157/83333207) stellen und auch Fotos schicken. Allen wird geholfen! Zusätzlich stehen bei Bedarf verschiedene Übungsmaterialien zu Deutsch, Englisch und Mathe zur Verfügung.

Täglich wird um 12:00 Uhr auf Instagram ein neues Video hochgeladen, unter anderem mit vielen Bastelideen und kreativen Möglichkeiten für Zuhause.

Unser Träger, die JugZ gGmbH, hat mit anderen Trägern gemeinsam ein Jugendzentrum digital an den Start gebracht. Neben einer Plattform zum Austauschen wird täglich ein Live Stream auf [www.twitch.tv/jugendzentrum\\_digital](http://www.twitch.tv/jugendzentrum_digital) auf die Beine gestellt. Von Montag bis Freitag wird fünf Stunden lang gestreamt, und von 14:00 - 19:00 Uhr werden verschiedene Angebote von pädagogischen MitarbeiterInnen aus ganz Köln gezeigt. In diesem Live Stream haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich über einen Chat zu beteiligen und Themen, die sie interessieren, einzubringen.

## MINT Herbstferienprogramm in der Stadtteilbücherei Neubrück

1. Woche: Dienstag 13.10.2020 14:00 - 17:00 Uhr Upcycling im Haushalt. Für Kinder von 10 - 12 Jahren

Wir zeigen euch, wie ihr aus haushaltsüblichem Abfall etwas Nutzbares und Hochwertiges erschaffen könnt! So werden zum Beispiel aus ausgedienten Getränkekartons verwendbare Geldbeutel oder aus alten Disketten neue Notizbücher.

Donnerstag 15.10.2020 14:00 - 17:00 Uhr Luft und Wasser. Für Kinder von 5 - 8 Jahren

Tolle Experimente um zwei zauberhafte Elemente: Luft und Wasser! Wir lassen Wasser klettern, bauen einen Becher von Herrn Pythagoras nach und lassen Wasser kochen – ohne Hitze!

2. Woche Dienstag 20.10.2020 14:00 - 17:00 Uhr Ruby entdeckt künstliche Intelligenz. Für Kinder von 6 - 7 Jahren

Ein kleiner Roboter begleitet Ruby in die Schule – und bringt einiges durcheinander. Aber dann lernt er viel dazu! Eine interaktive Lesung mit Logik-Spielen über maschinelles Lernen.

Donnerstag 22.10.2020 14:00 - 17:00 Uhr Your Robot 2.0. Für Kinder von 10 - 14 Jahren

Wir beschäftigen uns mit Robotik und Coding. Baut euch einen fliegenden Propeller, den ihr mit nach Hause nehmen dürft – und erkundet mit Roboter Edison einen Planeten!

Anmeldung:  
Stadtteilbücherei Neubrück  
An St. Adelheid 2 – 8, 51109 Köln



**MINT** KÖLN

DAS FESTIVAL DER STADTBIBLIOTHEK KÖLN

**Schwerpunktthema:**  
**Umwelt und Klima**

**INSEKTEN SCHÜTZEN**

Das dritte MINTkölner-Festival: 100 kostenlose Workshops in zwei Wochen  
vom 08.10. bis 24.10.2020 / [www.mint-festival.de](http://www.mint-festival.de)

stadt  
bibliothek  
kölner

STRÖER

Stadt Köln

DANKE FÜRS ZUSCHAUEN!

## Neueinteilung der Kommunalwahlkreise im Stadtbezirk Kalk

### Zerschneidung von Neubrück

Wie der Presse zu entnehmen war, musste die Stadt Köln aufgrund eines Urteils des Landesverfassungsgerichts die 45 Kommunalwahlkreise in Köln neu aufteilen. Es sollte u.a. künftig weniger als 15 % Abweichung der Wahlberechtigten im Wahlkreis vom Durchschnitt erlaubt sein. Für den Stadtbezirk Kalk hatte dies leider zur Folge, dass einer der bisher 5 Wahlkreise wegfiel und entsprechend 4 neue Wahlkreise gebildet wurden. Besonders drastische Auswirkungen hat das für uns in Neubrück. Der Stadtteil wurde praktisch in 2 Hälften zerschnitten und ist nun Teil von 2 Wahlkreisen.

Zu dem neu gebildeten Wahlkreis 38 Kalk 3 Merheim/Höhenberg (überwiegend nur Merheimer Heide) /Neubr<sup>ü</sup>ck/Ostheim gehören u.a. folgende Neubrücker Straßen:

Europaring Nr. 37-63, 14-144, Bennstraße, Bergengruenstraße, Straßburger Platz, Ludwig-Quide-Platz, Elisabeth-Langgässer-Straße, Bernanosweg, Romain-Rolland-Straße, Helene-Weber-Platz, Willi-Baumeister-Straße, Hermann-Hesse-Weg, Franz-Stock-Weg, de-Gasperri-Straße Nr. 1 bis 77, 12, Wolfgang-Borchert-Weg, Claudelweg, Kollwitzweg, Böhmweg, Reinhold-Schneider-Straße, Gerlachstraße, Carl-Muth-Straße, Bindingstraße, Georgestraße, Hasencleverstraße, Morgensternstraße, Paul-Klee-Straße, Max-Slevogt-Straße, Oskar-Schlemmer-Straße (ohne Garantie auf Vollständigkeit)

Zu dem neuen Wahlkreis 39 Kalk 4 Brück/ Rath/Heumar/Neubr<sup>ü</sup>ck kommen aus Neubrück u.a. folgende Straßen hinzu:

Europaring Nr. 1-35, 2-12, de-Gasperri-Straße 2-10, Brandstraße, Josef-Gockeln-Straße, Karl-Arnold-Straße, Hermann-Ehlers-Straße, Luise-Rehling-Straße, Martin-Buber-Straße, Theodor-Haecker-Straße, Ernst-Reuter-Straße, Andreas-Hermes-Straße, Robert-Schuman-Straße, Heinrich-Lersch-Straße, Neubrücker Ring, Thomas-Dehler-Weg, An St. Adelheid, Weismantelweg, Jean-Jaures-Straße, Annette-Kolb-Straße (ohne Garantie auf Vollständigkeit).

Für die Neubrücker Bürgerinnen und Bürger hat dies nun den Nachteil, für ihre Anliegen schauen zu müssen, welcher Ratsvertreter denn nun örtlich gerade für sie zuständig ist. Hinzu kommt, dass zumindest die Kandidaten der beiden großen Parteien CDU und SPD jeweils nicht aus Neubrück oder Ostheim kommen, sondern beim Wahlkreis 38 aus Merheim und beim Wahlkreis 39 aus Rath/Heumar bzw. Kalk. Auch dies wird die künftige Arbeit in und für Neubrück sicherlich nicht unbedingt erleichtern.

(Jürgen Schuiszill)

## CDU

Ihre CDU-Ratskandidaten übernehmen Verantwortung für Ihr Veedel:

Ursula Gärtner, 67 Jahre, Dipl.-Volkswirtin, Rentnerin, Ratsmitglied seit 1994

Alexander Stöcker, 40 Jahre, Betriebswirt (VWA), Prokurist bei der Deutschordens-Altenzentren Konrad Adenauer gGmbH

Die Aufwertung des Marktplatzes An St. Adelheid soll, wie in den Bürgerbeteiligungen erarbeitet, kommen. Wenn keine Landes-Zuschüsse fließen, muss die Umsetzung schrittweise mit städtischen Mitteln erfolgen.

Der Erhalt des Freiraums zwischen Neubrück, Brück und Rath/Heumar hat für uns hohe Priorität. Dafür setzen wir uns kompromisslos ein. Dringend erforderlich sind Veränderungen der Verkehrsinfrastruktur mit Kreisverkehren an den Ortseingängen und der Barrierefreiheit an den Bushaltestellen.



Alexander Stöcker



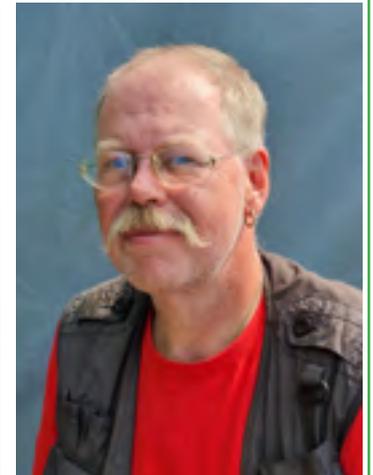
Ursula Gärtner

## DIE LINKE.

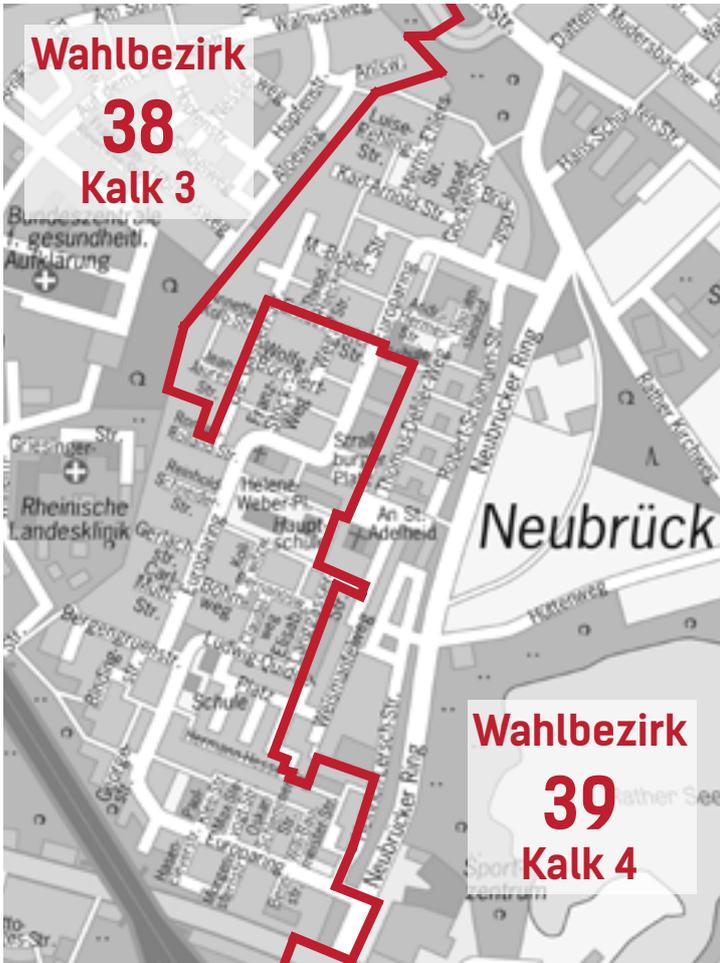
DIE LINKE. tritt in Neubrück mit ihrem bewährten Paar aus der Bezirksvertretung an. Für den Wahlbezirk 39 kandidiert die 2. stellv. Bezirksbürgermeisterin Dr. Tanja Groß (43) und für Wahlbezirk 38, der langjährige Bezirksvertreter und Neubrücker Heinz Peter Fischer (53).



Dr. Tanja Groß



Heinz Peter Fischer



## SPD



Dr. Gerrit Krupp

Mein Name ist Dr. Gerrit Krupp. Ich bin Mitglied des Rates der Stadt Köln. Dort bin ich für die SPD-Fraktion Sprecher im Bereich Ordnung und Recht und Vorsitzender des Finanzausschusses. Ich kandidiere bei der Kommunalwahl in dem neu zugeschnittenen Wahlkreis 38, der auch den süd-westlichen Bereich von Neubrück umfasst.

Tel. 0221/96301917; E-Mail: [mail@gerrit-krupp.koeln](mailto:mail@gerrit-krupp.koeln)



Michael Paetzold

Ich bin Michael Paetzold, 59 Jahre alt und niedergelassener Arzt. Seit 2004 gehöre ich dem Rat der Stadt Köln an. Meine Arbeitsschwerpunkte sind die Gesundheits- und Sozialpolitik. In beiden Themenfeldern bin ich Sprecher der SPD Ratsfraktion und Vorsitzender des Ausschusses Soziales und Senioren. Bei der Kommunalwahl kandidiere ich in dem Wahlkreis 39.

E-Mail: [michael.paetzold@koeln.de](mailto:michael.paetzold@koeln.de)

## Die Grünen



Mehr Grün für das Rechtsrheinische (v. r. n. l.): Manuela Grube und Vasfi Bozkurt kandidieren in Neubrück für den Stadtrat. Ebenfalls im Bezirk Kalk nominiert: Stephanie Gallerach und Daniel Bauer-Dahm.

## FDP



Fardad Hooghoughi

Fardad Hooghoughi vertritt als Vorsitzender der FDP Köln-Ost und Vorstandsmitglied der FDP Köln die Liberalen im Stadtteil Neubrück. Er ist Mitglied der Bezirksvertretung Kalk.

Tel.: 0177 412 71 50

## GUT Köln



Peter Jüde

Peter Jüde und Ingo Ley für Neubrück

Die Wählergruppe GUT Köln ist ein Zusammenschluss von Bürger\*innen, die politische Verantwortung in Köln übernehmen. Wir möchten zusammen mit den Menschen die Stadt sozial gerecht und ökologisch lebenswert gestalten. Sprechen Sie uns an: [gut@posteo.de](mailto:gut@posteo.de)

**Nicht vergessen:  
Am 13. September 2020  
ist Kommunalwahl !!!**

## Lernförderung im Treff im Pavillon Neues Angebot im Stadtteil

Der Verein WIR für EUCH Köln e.V. ist seit Anfang 2019 im benachbarten Stadtteil Ostheim tätig. Anfang des Jahres wurde überlegt, wie der Verein seine Arbeit und Angebote auch im angrenzenden Stadtteil Neubr✓ck anbieten kann. Durch die Corona-Situation und die damit verbundenen Einschränkungen geriet dies jedoch vorläufig in den Hintergrund – doch nun, wo es Lockerungen gibt, kann endlich gestartet werden.

Seit einigen Wochen sind zwei Mitarbeiterinnen jeden Dienstagnachmittag im Treff im Pavillon vor Ort. Dort finden, nach Anmeldung und Absprache, Lernförderungsangebote sowie Einzelförderungen für Schüler\*innen der ersten bis dreizehnten Klasse im Eins-zu-eins-Kontakt statt. Der erste Schüler, ein 8-jähriger Junge, freut sich immer sehr, jede Woche zum Deutschlernen vorbei zu kommen. Im Laufe der kommenden Wochen sollen weitere Schüler\*innen hinzukommen.

Der Verein freut sich sehr, die Kooperation im Stadtteil Neubr✓ck ausbauen zu dürfen und bedankt sich herzlich für die Unterstützung beim Bürgerverein Neubr✓ck sowie dem Veedel e.V.



Wer ist eigentlich „WIR für EUCH Köln e.V.“?

WIR für EUCH Köln e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit aktiv ist. Die Arbeiten, die innerhalb des Vereins durchgeführt werden, erstrecken sich über verschiedene Fachbereiche. Von der Familienberatung über die Unterstützung im Alltag bis hin zur Lernförderung ist es dem Verein ein Anliegen, die Familien sowie die Kinder und Jugendlichen im Alltag zu unterstützen und zu entlasten.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

WIR für EUCH Köln e.V.

Rösrather Straße 2-16, 51107 Köln

Telefon 0221 / 261 376 - 04

Telefax 0221 / 261 376 - 05

info@wirfuereuch-koeln.de

www.wirfuereuch-koeln.com

## Das Caritas Brückenprojekt in Neubr✓ck

Seit 2018 besteht das Brückenprojekt der CariKids gGmbH, Mitglied im Caritasverband für die Stadt Köln e.V., in dem wir pädagogische Angebote für Familien mit Fluchthintergrund gestalten.

In der Spielgruppe haben Kinder an 3 Tagen in der Woche die Chance, Strukturen im Kinderalltag kennenzulernen. Sie spielen, basteln, entdecken und bilden neue

Freundschaften, die sich im Sozialraum ausbreiten können. Wir freuen uns immer wieder über neue Kinder, die unsere Spielgruppe erweitern und bereichern. Somit sind Eltern, die Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahre haben, herzlich willkommen sich bei uns vorzustellen. Kindern aus zugewanderten Familien aus

dem Sozialraum Neubr✓ck geben wir die Möglichkeit, die Alltagsstrukturen eines Kindes im Gruppengeschehen zu erleben. Zum Schuljahreswechsel gibt es wieder freie Plätze, bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne. Bei uns werden nicht nur Kinder im Alter von 2.5 bis 6



Jahren auf Kindergarten und Schule vorbereitet, sondern wir tauschen uns auch in unserem Internationalen Familiencafé mit Familien aus und begleiten sie in ihrer Lebenssituation über das pädagogische Angebot hinaus. Das Internationale Familiencafé in der Heinrich-Lersch-Straße 25 startet nach der Coronapause wieder mit kleinen Ausflügen und Spielplatztouren. Hier ist jeder herzlich willkommen, um im pädagogischen Austausch zu stehen, um gemeinsam mit der Familie zu spielen, neue Menschen kennenzulernen und um gemeinsam die Umgebung durch verschiedene Ausflüge zu entdecken.

Ein weiterer Bestandteil unseres Projektes ist das mobile Angebot auf dem Marktplatz. Mit unserem buntgestalteten Bus, der vollgepackt ist mit Spielsachen, Malsachen und weiterem pädagogischen Material, können Familien mit ihren Kindern ihre Freizeit bunter gestalten. Auch hier stehen wir den Familien gern für Fragen und Antworten zur Verfügung und geben Tipps und Anregung zu strukturellen und pädagogischen Themen.

Da unsere Angebote auf Grund des neuen Corona-Alltags umgestaltet und umstrukturiert werden, liegen zum Redaktionsschluss nicht alle Angebotszeiten und Orte vor. Diese werden noch bekannt gegeben.



Ansprechpartner:

Roland Ostermann, Lisa Gebler

roland.ostermann@caritas-koeln.de

lisa.gebler@caritas-koeln.de

mobil: 0178-9094525 oder 0178-9094558

## Rundwege für Neubrück

Um fit zu bleiben, besonders im Alter, sollte man jeden Tag ein Wegestück gehen oder laufen. Dafür gibt es in dem Dreieck Brück, Neubrück und Rath eine schöne und vollständig ebene Landschaft und ein gutes Wegeangebot, das auch heute schon von vielen Neubrückern genutzt wird. Wer noch Bedarf hat, dem schlagen wir alternativ drei Rundwege vor. Alle drei Rundwege beginnen und enden auf dem Neubrücker Marktplatz. Welchen Weg Sie wählen, entscheiden Sie nach Tageszeit, Jahreszeit und Wetterlage sowie nach Lust und Laune. Der erste Abschnitt ist für alle drei Wege gleich. So kann man einen kürzeren Weg wählen, wenn plötzlich Regenwolken aufziehen.

Rundweg 1 (Grün) hat eine Länge von ca. 2 km und dauert etwa 30 Minuten.

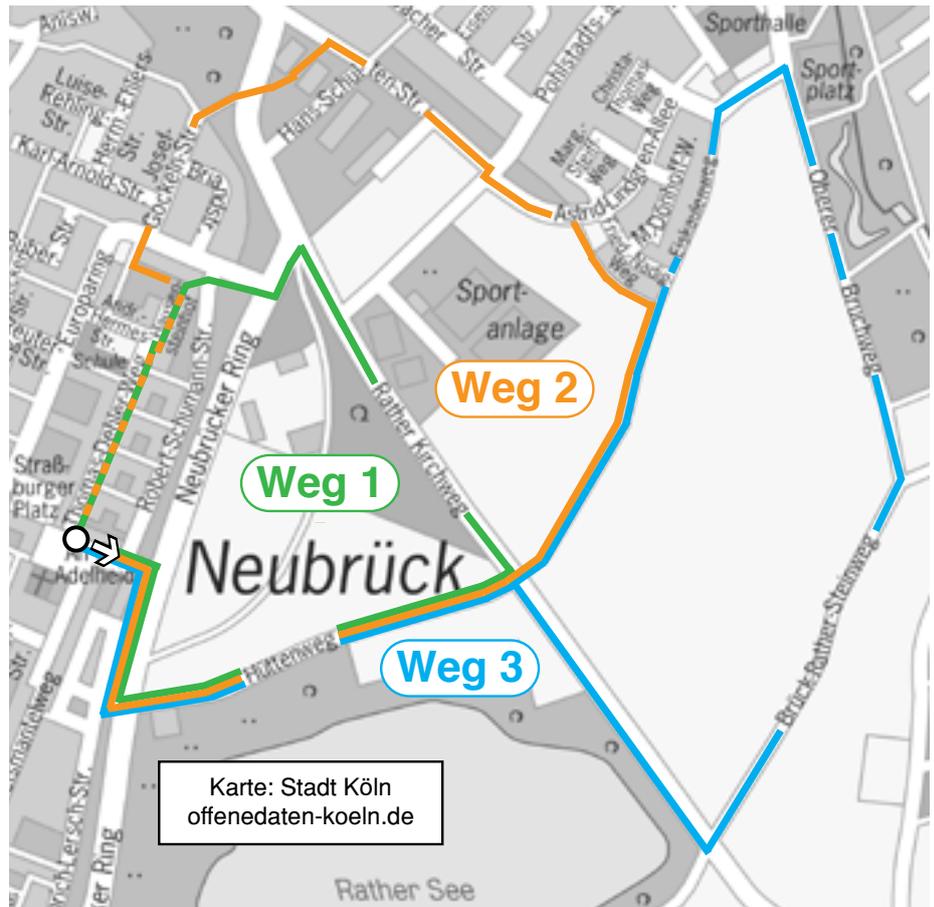
Rundweg 2 (Orange) hat eine Länge von ca. 2,8 km und dauert etwa 45 Minuten.

Rundweg 3 (Blau) hat eine Länge von ca. 4,8 km und dauert mehr als 60 Minuten.

Der Verlauf der drei Rundwege ist auf dem beigefügten Plan dargestellt.

Die drei Wege sind zum größten Teil gut mit Bänken und Abfallbehältern ausgestattet.

Dies gilt für den Hüttenweg, den Eiskaulenweg und den Abschnitt des Rather Kirchweges zwischen Hüttenweg und Brück-Rather Steinweg. Die anderen Strecken warten noch auf diese Ausstattung. Abschließend möchte ich



bemerken, dass das Material, mit dem ein Teil der nicht asphaltierten Wege befestigt ist, sehr viele staubreiche Bestandteile enthält. Das wirkt sich besonders bei älteren Fußgängern sehr nachteilig aus. (jd)

## Informationen zur Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen

Die Änderung der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) – als Rechtsgrundlage für die Zustands- und Funktionsprüfung - wird durch den Landtag NRW geändert. Ende Mai 2020 hat dazu bereits die Anhörung der Sachkundigen stattgefunden.

Künftig soll die Funktionsprüfung "nur" noch in den folgenden Fällen verpflichtend sein:

- nach der erstmaligen Errichtung der privaten Abwasserleitungen,
- bei wesentlichen Änderungen an den bestehenden privaten Abwasserleitungen und
- in begründeten Verdachtsfällen.

Die flächendeckende Prüfpflicht für die Grundstücke, die unter die Frist 2020 innerhalb der WSZ fällt, entfällt zukünftig. Auch die Wiederholungsprüfung nach 30 Jahren soll gestrichen werden. Für die Grundstückseigentümer, die unter die Frist 2020 fallen, entfällt die Prüfverpflichtung demnach.

Grundsätzlich empfehlen wir den Eigentümer\*innen zu überlegen, ob eine freiwillige Prüfung der Abwasserleitungen sinnvoll ist. Dazu sollten die Eigentümer\*innen

abwägen, wie alt ihre Abwasserleitungen sind und ob bereits Mängel in Form von Verstopfungen, Rückstau etc. aufgetreten sind.

Wenn bereits konkrete Schäden an privaten Abwasserleitungen festgestellt werden, sind diese immer – unabhängig von der SüwVO Abw – zu beheben, um eine ordnungsgemäße Abwasserableitung sicherzustellen. Hier liegt dann die Abwassersatzung als Ortsrecht zu Grunde.

Diese Informationen sind auch auf <http://www.steb-koeln.de/abwasser-und-entwaesserung/funktionspruefung/wissenswertes-zur-funktionspruefung/wissenswertes-zur-funktionspruefung.jsp> (bis Inkrafttreten der angepassten SüwVO Abw) als geplante Änderungen zu finden.



Stefani Weil

Kundenservice, Funktionsprüfung und Sanierungen

Telefon: 0221 221-33117, [stefani.weil@steb-koeln.de](mailto:stefani.weil@steb-koeln.de)

DIE  
WASSER  
BESSER  
MACHER

StEB  
Köln



## Die SPD im Stadtbezirk Kalk.

Mut, Zuversicht und Solidarität: Für die Kölnwahl am 13. September!



Ihre Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Kalk:  
Claudia Greven-Thürmer

Bürgeramt Kalk | Kalker Hauptstraße 247-273 | 51103 Köln  
Tel.: 0221 / 221 98300  
[claudia.greven-thuermer@stadt-koeln.de](mailto:claudia.greven-thuermer@stadt-koeln.de)



Ihr Oberbürgermeisterkandidat für Köln:  
Andreas Kossiski

KölnSPD | Magnusstr 18b | 50672 Köln  
Tel.: 0221 / 92 59 81- 0  
[info@andreakossiski.de](mailto:info@andreakossiski.de)



Ihr Ratskandidat für Neubrück 1, Höhenberg, Ostheim und  
Merheim:  
Dr. Gerrit Krupp

Tel.: 0221 / 9 630 1917  
[mail@gerrit-krupp.koeln](mailto:mail@gerrit-krupp.koeln)



Ihr Ratskandidat für Neubrück 2, Brück und Rath/Heumar:  
Michael Paetzold

Rathaus (Spanischer Bau) | 50667 Köln | Tel.: 0221 / 221 25961  
[m.paetzold@netcologne.de](mailto:m.paetzold@netcologne.de)



Ihre Landtagsabgeordnete:  
Susana dos Santos Herrmann

Bürgerbüro Kalk | Kalker Hauptstr. 212 | 51103 Köln  
Tel.: 0221 / 870 43 02  
[susana.dos.santos.herrmann@landtag.nrw.de](mailto:susana.dos.santos.herrmann@landtag.nrw.de)



## Start der Garten AG Die Gartenzwerge vom Ludwig-Quidde-Platz

Seit dem letzten Jahr gibt es die „Gartenzwerge“ in Neubrücke, eine Gruppe von Ehrenamtlern, die sich um ein Gemeinschaftsbeet am Ludwig-Quidde-Platz kümmern. Dort wurden 2019 Kürbisse vorgezogen, gepflanzt und im Rahmen eines großen Kürbisfestes geerntet, zu einer Suppe verarbeitet und verzehrt. Das von der Vonovia angelegte Gemeinschaftsbeet wird auch in diesem Jahr wieder genutzt und bereits mit einem stabileren Zaun ausgestattet.

Einige aktive Anwohnerinnen und Anwohner haben bereits in der Corona-Zeit fleißig in dem Gemeinschaftsbeet gearbeitet. Viele Pflanzenspenden von überall her wurden gesammelt: Der Bürgerverein kaufte Kürbisse und Zucchini, aus einem Schrebergarten gab es Erbsen, Kräuter und Erdbeeren als Spende. Speziell für Bienen zog der Naturschutzbund Wildkräuter heran, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht verteilt werden konnten. Auch diese konnten hier gepflanzt werden.

Viele Anwohner sind begeistert von dem gemeinschaftlichen Gärtnern und möchten unbedingt weitermachen. So setzte eine Bewohnerin Stangenbohnen. Ein anderer Mann zog Tomatenpflanzen aus seinem Heimatland Serbien vor und pflanzte sie nach der serbischen zickzack Methode ins Beet. Die Markthändler aus Neubrücke spendeten Blumen und der Kölner NeuLand e.V. stiftete Johannisbeersträucher.

Am 4.6.20 startete nun ganz aktuell die „Garten-AG“. Die Garten AG trifft sich immer dienstags ab 17:30 Uhr. Treffpunkt ist der Ludwig-Quidde-Platz am Gemeinschaftsbeet.

Gemeinsam mit Trainer Akiro Hellgarth werden Erfahrungen ausgetauscht, das Beet gestaltet oder ein Hochbeet gebaut. „Wir wollen hier gemeinsam Gärtnern und entscheiden, was wir pflanzen und wie das geschehen kann,“ so Hellgarth. „Brauchen wir einen Komposthaufen? Und wie machen wir das am besten?“ „In einem Gemeinschaftsgarten ist es wichtig, dass auch Entscheidungen gemeinsam getroffen und die Dinge zusammen angepackt werden“ berichtet Hellgarth weiter.

Es wird auch schon Ausschau nach anderen Grünflächen gehalten, die zukünftig bepflanzt werden können. Vonovia hat schon Unterstützung zugesagt.

Neben dem Bürgerverein, Vonovia und natürlich den aktiven Gärtnerinnen und Gärtnern ist auch die Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. an dem Projekt beteiligt. Unter anderem hat der Verein den Gartentrainer ausfindig gemacht und für die Mitarbeit gewinnen können. Auch die Blumen- und Bohsensamen werden mit Mitteln der Lernenden Region finanziert.

Es ist schön zu sehen, wenn sich Anwohnerinnen und Anwohner für ihren eigenen Stadtteil einsetzen – aber es könnten noch mehr werden, die vielleicht ihren grünen Daumen unter Beweis stellen möchten. Alle Neubrücke und Neubrücke-ckerinnen sind herzlich eingeladen mitzumachen.



jeden Dienstag ab 17:30 Uhr  
Gemeinschaftsgarten Rasenfläche  
Ludwig-Quidde-Platz 20 - 28

## Verschönerung des Thomas-Dehler-Weges

Bereits 2018 wurden durch die Bezirksvertretung Stadtverschönerungsmittel für den Thomas-Dehler-Weg in Neubrücke beantragt und bewilligt. Leider wurde bis zum Anfang des Jahres 2020 nicht mit den Geldern gearbeitet. Nun schaltete sich der Bürgerverein ein. Gemeinsam mit dem Grünflächenamt wurde besprochen, was am Thomas-Dehler-Weg passieren sollte.

Da es in den letzten Jahren zu Baumfällungen kommen musste, wurde durch den Bürgerverein eine Wiederaufforstung angeregt. Das konnte das Grünflächenamt auch kurzfristig umsetzen und es wurden vier neue Bäume gepflanzt. Leider nicht, wie vom Bürgerverein angeregt, Obstbäume. Aber jeder Baum zählt, um unseren heißen Stadtteil zu beschatten und uns damit mehr Kühle zu verschaffen.

Weiterhin müssen die durch die Wurzeln angehobenen Flächen begradigt werden und die Beetumrandungen zum Teil neu eingefasst werden. Dies übernimmt die Stadt und beauftragt eine Firma damit.

Der Bürgerverein möchte allerdings auch die Anwohner mehr mit einbeziehen. Dazu hat er sich beim WDR beworben, der Aktionen mit Herrn Rüdiger Ramme in der Gartenzeit suchte.

So kam Ende Mai das WDR Gartenzeit Team und drehte den ganzen Tag mit dem Bürgerverein. Vorher hatten schon Freiwillige aus dem Vorstand die Grasnarbe entfernt. Jedoch mussten die Mitarbeiter von Herrn Ramme mit schwerem Gerät, einer Fräse und Spitzhacke die seit 50 Jahren unbearbeitete Erde auflockern. Gemeinsam mit Herrn Ramme wurde dann ein Kräuter- und Beerenobst-

beet angelegt. Spontan meldeten sich Anwohner, die sich um das Beet kümmern. Die vor Ort ansässigen Hauseigentümer stellen das Wasser zum Gießen bereit. Der Bürgerverein stiftet Gartengeräte und einen Wasserschlauchwagen.

Die Aktion hat vielen Anwohnern schon viel Freude gemacht. Das Beet ist in ein paar Monaten soweit, dass die Anwohner dort Kräuter und Beerenobst ernten können. Schnittlauch, Thymian und viele mehr.

Die Beetumrandung ist nun letzte Woche auch mit Bienenblumensamen eingesät worden. Nun heißt es fleißig gießen. Die Patenschaft für das Beet hat der Bürgerverein übernommen. Aber es geht noch weiter.

Vor der Polizeidienststelle gibt es noch ein städtisches Grundstück. Dieses wird zweimal im Jahr durch die Stadt Köln gemäht. Das könnte das nächste Projekt werden.

Gerne können Anwohner mit uns ins Gespräch kommen. Hat jemand Blumen, die er dort einsetzen möchte? Möchte jemand sich um das Grundstück mit kümmern? Könnte jemand das Gießen mit übernehmen?



Kontakt: Bürgerverein Neubrücke  
buergerverein-neubrueck@web.de



Mit Rüdiger Ramme von der WDR  
Gartenzeit im neu angelegten Beet

# Ihr Immobilienspezialist für Neubrück

## Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- Kauf Ihrer Immobilie
- Immobilienvermittlung
- Marktpreisermittlung
- Wertgutachten Ihrer Immobilie
- Immobilienverrentung

Vertrauen  
Sie unserer  
20 jährigen  
Erfahrung



Mumm Immobilien  
Bergengruenstr. 43  
D-51109 Köln

Tel.: 0221 966 795 79  
Mobil: 0177 330 17 56 2  
info@mumm24.de

## Wem gehört nur die kleine blaue Toilette?

„Frau Schrage, haben Sie den Schlüssel?“ fragte mich eine ältere Bürgerin im März. „Wovon?“ fragte ich. „Na, von der neuen Toilette auf dem Marktplatz. Sie ist doch bestimmt für alle Bürger da?“ so die Bürgerin. „Es gibt keine Toilette auf dem Marktplatz“, versicherte ich der Dame. „Wir fordern natürlich schon lange eine Toilette auf dem Marktplatz, aber die Umgestaltung des Marktplatzes lässt auf sich warten.“ „Doch,“ sagte sie, „da steht eine. Bestimmt hat der Bürgerverein endlich dafür gesorgt, dass man auf dem Marktplatz auf die Toilette gehen kann.“ „Nein“, versicherte ich ihr, „da ist keine Toilette und schon keine, die wir organisiert hätten.“

Verwundert machte ich mich auf den Weg zum Marktplatz. Tatsächlich, dort stand eine blaue mobile WC-Kabine. Wer die wohl bestellt hatte? Es sollte ja keine mir bekannte Festivität stattfinden in der Corona-Pandemie Zeit? Solche Toiletten kennt man ansonsten nur von der Adelheidiade oder anderen Veranstaltungen.

Da sie vor der katholischen Kirche stand, kam der Verdacht auf, dass sie vielleicht versehentlich falsch dort abgestellt worden war. War sie vielleicht für die Baustelle des Pfarrheim-Neubaus auf der anderen Seite

bestimmt? Die Adresse „An St. Adelheid“ ist ja eine auch schwierige, für Ortsfremde, die mobile Toiletten anliefern sollen. Im Pfarrbüro grübelte man bereits auch, wem diese Toilette wohl gehören könnte. Ein Anruf bei der Bauleitung klärte uns auf, dass die Toilette nicht zu der Baustelle gehörte. Dort stand ja auch schon eine.

Einen Tag später hatte dann ein Witzbold auch noch dieses Schild angebracht: Mit „Gerd“, war natürlich Gerd Breidenbach, der katholische Pfarrer, gemeint, vor dessen Kirche diese Toilette stand. Hatte sich jemand einen Spaß damit erlaubt? Martina Beck vom Pfarrbüro nahm sich dieser Sache an. Sie rief die Firma der mobilen Toilette an, um zu klären, woher und für wen diese Toilette sei.

Und was denken Sie? Die Stadt Köln hatte die Toilette bestellt, da die Gaststätten in der Corona-Zeit geschlossen waren und die Wochenmarktbetreiber eine Toilette benötigten. Auf diese Idee waren wir natürlich nicht gekommen... Wir waren froh, das Rätsel um die kleine blaue Toilette gelöst zu haben, auch wenn sie leider nur für die Marktbetreiber da ist. Schön, dass hier in Neubrück alle aufpassen.

Die Interessengemeinschaft Marktplatz hatte bei ihrer Konzepterstellung bereits vor Jahren u. a. eine Toilette auf dem Marktplatz gefordert. Auch in der Planung der Stadt Köln ist eine öffentliche Toilette vorgesehen. Für die Umgestaltung des Marktplatzes beantragte die Stadt Köln Mittel aus dem Städtebauprogramm des Landes NRW, konnte aber in 2020 nicht berücksichtigt werden. Die Stadt Köln prüft nun, ob eine Finanzierung aus anderen Fördertöpfen möglich ist oder ob das Vorhaben mit eigenen Mitteln gestemmt werden kann.



## DJK KÖLN-OST trotz Corona auf einem guten Weg!

Zunächst einmal möchte ich allen Mitgliedern für ihre Treue in dieser sportfreien Zeit danken! Ohne die Solidarität unserer Mitglieder wären diese Zeiten für uns als Sportverein sicher sehr schwierig geworden. Ich sage im Namen des gesamten Vorstands ein „HERZLICHES DANKE“ !!!

Auch in diesen eher schwierigen Zeiten hat sich bei uns einiges getan und wir wachsen in den Jugendabteilungen im Basketball und ganz besonders im Volleyball weiter voran.

Im Basketball würden wir gerne in nächster Zeit eine Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen lassen. Uns fehlen aber noch ein paar Jugendliche.

In der kommenden Saison bietet die männliche Volleyballabteilung mit einer U16, einer U18 und 2 Herrenmannschaften den größten Zuwachs im Verein.

Die Damen sind ebenfalls mit 2 Mannschaften vertreten. Somit haben wir vom Jugend- bis zum Seniorenbereich im Volleyball eine gute Abdeckung für jeden, der bei uns Volleyball lernen möchte. Die weibliche Jugend und unsere Senioren und Hobby-Gruppen trainieren auch weiterhin ohne Wettkampf. Bei den Hobby-Senioren steht der Spass und etwas Bewegung im Vordergrund.



Beachvolleyballplatz am Schulzentrum Ostheim, Foto: DJK Köln-Ost e.V.

Auf dem Beachvolleyballplatz gehen die Arbeiten ebenfalls gut voran und er wird von allen Gruppen gerne genutzt.

In unserer Gymnastikabteilung, Pilates, fit-for-fun sowie Badminton sind neue Mitglieder genauso willkommen, wie in unseren Abteilungen Volleyball und Basketball.

Schauen Sie auch auf unser detailliertes Angebot auf unserer Webseite. Gerade jetzt, wenn die Lockerungen nach Corona kommen, ist Sport die beste Abwechslung und tut gut.

Melden Sie sich einfach zu einem kostenlosen Probetraining von zwei Wochen an.

(Wolfgang Wiedemeyer, 1. Vorsitzender DJK Köln-Ost e.V.)



Kontakt unter 0221 29820582 oder  
per Email an [vorstand@djk-koeln-ost.de](mailto:vorstand@djk-koeln-ost.de).  
[www.djk-koeln-ost.de](http://www.djk-koeln-ost.de)



Wir trauern um unseren  
ehemaligen Vorsitzenden und Mitbegründer unseres Vereins

## Bernd Maus

geb. 16.08.1939 gest. 31.05.2020

Er war 39 Jahre unsere Führungskraft und hat die Geschicke und Geschichte des Vereins bedeutend geprägt. Wir verlieren einen herzenguten Menschen, der immer für seine Mitglieder da war.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

DANKE BERND für deine Arbeit und für all das, was du für uns getan hast.  
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**DJK Köln-Ost e.V.**  
ehem. DJK Neubr<sup>ü</sup>ck e.V.

Info aus dem DJK Sportverband Köln e.V.

## Eine gelungene Stabübergabe

Der Wechseln in der Geschäftsführung wurde bei einem lebendigen Gottesdienst gefeiert



Foto: DJK Sportverband Köln e.V.

Der DJK Sportverband Köln hat in der letzten Dekade eine beeindruckende Fortentwicklung hin zu einem aktiven und angesehenen Akteur an den Schnittstellen zwischen Kirche und Gesellschaft gemacht. In seinen fast 40 Jahren in Diensten des Erzbistums Köln hat Volker Lemken in der DJK seine persönliche, berufliche Herausforderung gefunden. Für seine Verdienste bedanken wir uns ausdrücklich. Mit Nicolas Niermann, seit 2013 im DJK als Sport- und Bildungsreferent aktiv, hat sich eine bereits gut eingeführte Nachfolge ergeben, die den eingeschlagenen Weg weiterführen und fortdenken möchten. Sowohl das gute Miteinander im DJK, als auch die lebendige Art gelebten Christseins, war in der Stabübergabe erkennbar, die in Form eines Gottesdienstes gefeiert wurde.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Partnern die mit uns gefeiert und so ein Fest der Gemeinschaft ermöglicht haben.

## Ausbildungsplatz gesucht?

Wir sind das Projekt „Chancen geben“- 100 Wege in Beschäftigung - des Caritas Jugendbüros für Arbeit und Beruf. Du bist zwischen 18 und 35 Jahre alt und suchst eine Ausbildung, einen neuen Arbeitsplatz, oder möchtest dich weiterbilden? Wir unterstützen dich!

Zusammen schreiben wir Bewerbungen, bereiten dich auf Vorstellungsgespräche vor und helfen dir, mit Problemen rund um deine berufliche Zukunft umzugehen. Du findest uns regelmäßig mit unserem Bulli in Neubrück An St. Adelheid vor dem Netto, donnerstags von 14:00 - 16:00 Uhr.

Das Projekt „Chancen geben“ wird finanziert durch den Europäischen Sozialfond (ESF), und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Unser Projektpate ist der 1. FC Köln.

Durch unsere Zusammenarbeit mit dem Marriott Hotel, Ford, Deutsche Post u. v. a. verfügen wir über eine Vielzahl an Kontakten und Jobangeboten. Regelmäßig haben wir in diesem Rahmen auch die sogenannten „Unternehmerwochen“ durchgeführt. Hier stehen wir jedes Jahr gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen unter anderem in Neubrück. So können ausbildungsinteressierte Jugendliche vor Ort direkt mit den Unternehmen auf unkonventionelle Weise zusammen kommen.

Dieses Jahr hat uns Corona jedoch einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass wir unsere Unternehmerwochen leider absagen mussten. Schade, denn diese Form der

Begegnung an unserem Bulli, mit einem Kaffee oder Glas Wasser, hat sich bewährt. Das Gespräch im Freien bietet eine entspannte und dennoch ernsthafte Atmosphäre, in der junge Erwachsene, die nach einer Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle suchen, sich austauschen, bewerben oder auch nur unverbindlich Fragen stellen konnten.

Auch wenn wir dieses Jahr leider nicht gemeinsam mit den Unternehmen im Stadtteil stehen, wollen wir euch einen heißen Tipp nicht vorenthalten. Die Kollegen der Deutschen Post AG, welche regelmäßig und gerne an den Unternehmerwochen teilnehmen und diese Form der Begegnung begrüßen, bieten auch für dieses Jahr einige Ausbildungsstellen an, die sie gerne persönlich vor Ort angeboten hätten.

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, daher haben wir die Info erhalten, dass folgende Ausbildungsstellen noch verfügbar sind:

- Fachkraft für Kurier-, Express-, Postdienstleistung (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Kauffrau, -mann für Büromanagement (m/w)
- Berufskraftfahrer (m/w)



Sprich uns daher an, damit wir gemeinsam loslegen können. Wir sind jedenfalls donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr vor dem Netto an St. Adelheid „startklar“, um zu informieren, zu beraten und Bewerbungen zu erstellen.

## STEP-Elterntraining – Ein Unterstützungsangebot für Neubrücker Eltern

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“. Diesem afrikanischen Sprichwort sollten immer mehr Eltern folgen und sich ab und an Unterstützung, Austausch und neue Ideen für den Familienalltag holen.

Der Kurs „Step-Elterntraining“ wird vom Elternbildungswerk Neubrück, in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum der städtischen Kita Europaring, seit 2010 angeboten.

Das Step®-Elterntraining wurde in den USA entwickelt und hat seit 1976 dort ca. 4,5 Mill. Eltern erreicht. 60 wissenschaftliche Untersuchungen in den USA und Deutschland belegen den positiven Einfluss auf den Erziehungsstil der teilnehmenden Eltern.

Das Step-Programm richtet sich an Eltern und Betreuer von Kindern aller Altersstufen. Es beinhaltet Kurse für Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern und Kurse für Eltern von Teenagern. Bei Step handelt es sich grundsätzlich um ein präventives Weiterbildungskonzept, das aber auch als Hilfe bei akuten Erziehungsproblemen wirkt.

Ziel des Step-Programms ist es, Eltern in einem 10-wöchigen Kurs Erziehungs Kompetenzen zu vermitteln, die in unsere Zeit passen. Angestrebt wird, verantwortungsvolle, selbstbewusste, konfliktfähige, glückliche Kinder zu erziehen und ein kooperatives und stressfreieres Miteinander in der Familie zu schaffen.

Die Step-Grundgedanken sind:



Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern sollte auf demokratischen Prinzipien beruhen.

Demokratische Erziehungsmethoden und der Umgang in der Familie basieren auf gegenseitigem Respekt und Gleichwertigkeit (nicht Gleichheit !)

Eltern und Kinder haben den gleichen Wert als Menschen und ihre Würde als Mensch ist gleichermaßen wichtig.

Eltern lernen, ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, innerhalb bestimmter Grenzen Entscheidungen zu treffen.

Kinder bekommen dadurch die Gelegenheit, für ihre eigenen Entscheidungen Verantwortung zu übernehmen. Disziplin, die auf natürlichen und logischen Konsequenzen beruht, kann Belohnung und Bestrafung ersetzen und fördert die Eigenverantwortung.

Im Kurs wird mit kleinen Vorträgen, Diskussionen, Rollenspielen und Übungsaufgaben für zuhause und mit einem begleitenden Elternbuch gearbeitet. Besonders wichtig ist der Austausch der Eltern untereinander. Der nächste Kurs „Die Kunst, einem Kaktus Halt zu geben! - Entspannter durch die Pubertät“ mit dem Step-Elterntraining, startet nach den Sommerferien. Dieser Kurs richtet sich an Eltern von Teenagern ab 10/11 Jahren.



Elke Azrak, Step-Elterntrainerin

Tel.: 0221-27847345

E-Mail: [Elke.azrak@instep-online.de](mailto:Elke.azrak@instep-online.de)

## Der Martinszug in Köln Neubrück

Seit vielen Jahrzehnten feiern wir in Neubrück das Martinsfest, traditionell am Donnerstag nach dem Martinstag (11. November). Auch am 14.11.2019 zogen die Schüler der beiden Grundschulen mit ihren selbst gebastelten Laternen bis zum Marktplatz und feierten dieses Fest gemeinsam mit zahlreichen Neubrückern. Die Grundlagen des Martinsfestes bilden die Nächstenliebe und das Teilen. Während der Feier wird die Geschichte des heiligen St. Martin am großen Feuer erzählt und besungen.

Das Besondere an unserem Zug hier in Neubrück ist, dass die Durchführung komplett durch ehrenamtliche Helfer erfolgt und die Finanzierung des Zuges (Musik, Beschallung, Feuerwehr, Weckmänner und St. Martin) vollständig aus den Spenden einer Hausammlung beglichen wird. Dabei werden als Dankeschön für eine Spende Weckmann-Gutscheine verteilt, die am Martinsabend in Weckmänner eingetauscht werden können. Hinter den Kulissen beginnt der Arbeitskreis St. Martin bereits nach den Sommerferien mit den ersten Vorbereitungen: Die Fördervereine der Schulen organisieren den Weckmann-Stand und den Glühwein-Ausschank, die Schulleitungen und die Lehrer kümmern sich um die Laternenkinder (ehemalige Schüler der Grundschulen bereiten mit ihren Laternen St. Martin den Weg), das Basteln der wunderschönen Laternen mit den Kindern und den allgemeinen Ablauf.

Der Arbeitskreis besteht aus Eltern, die die Koordination aller Beteiligten (Polizei, Feuerwehr, Musik, St. Martin, AWB und Johanniter) und die Spendensammlung verantworten. Wir treffen uns zwei Mal im Jahr, um den Ablauf zu besprechen. Hierzu zählen auch das Finden und Einbinden neuer Ehrenamtler. Dies können Eltern der aktuellen oder auch ehemaligen Grundschüler sein, die oft seit Jahrzehnten immer noch dabei sind.

Für die Spendensammlung haben wir Neubrück und die

angrenzenden Merheimer Gärten in 95 Bezirke geteilt. Ehrenamtliche Spendensammler sind immer willkommen.

Da man leider nie alle Bewohner antreffen kann, haben wir öffentliche Stellen eingerichtet, die Spenden annehmen und Weckmann-Gutscheine ausgeben. 2019 waren das die Post-Filiale Rölen, das Bistro „Unser Veedel“, Blumen Haak und der Neubrücker Infostand auf dem Markt. Diesen Helfern sagen wir Danke für ihre Unterstützung!

Im Arbeitskreis St. Martin wird gemeinsam entschieden, wie der Überschuss verteilt wird. Bisher konnten wir jährlich etwa 1.200 Euro an die Fördervereine der beiden Grundschulen auszahlen. Allen Spendern einen herzlichen Dank!

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zum Martinsfest sind unser Lohn für viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit: In Neubrück gibt es das größte und schönste Feuer (sagt die Feuerwehr) und den schönsten Marktplatz mit den meisten Kindern und Besuchern (sagt der Herr aus dem Bergischen Land mit seinem St. Martin). Die stimmungsvolle Musik, die Verpflegung mit Reibekuchen, Weckmännern und Glühwein auf dem Platz, das Zusammenkommen vieler alter und neuer Neubrücker, all' das macht diesen besonderen Tag aus.

Danke an alle, die dieses Fest alljährlich mitgestalten und uns Neubrückern einen so schönen Abend bescheren. Seit es Neubrück gibt, wird der Martinszug durchgeführt, seit Anfang der 90er Jahre in der heutigen Form. Ob und wie in Zeiten von Corona ein Martinszug 2020 durchgeführt werden kann, werden wir so bald wie möglich bekanntgeben.



Wenn Sie als Eltern oder Bewohner von Neubrück Interesse haben, diese liebgewonnene Tradition fortzuführen und mitzugestalten, melden Sie sich gerne beim Arbeitskreis St. Martin, Elisabeth Schubert, Tel. 0174 / 9 28 48 75.



## Erfahrung und Wissen seit zwei Generationen

Die Europa Apotheke feiert im August 2020 ihr 50-jähriges Bestehen! Gegründet wurde sie im Jahre 1970 von Irene Krebber, die gemeinsam mit ihrem Ehemann Dr. Dieter Krebber die Apotheke führte, und sie im Jahr 2004 an ihre Tochter, Sonja Krebber-Link übergab.

Die Europa Apotheke versteht sich als Apotheke für Prävention, weil wir uns über jeden freuen, der seine Gesundheit wieder in die eigenen Hände nimmt. Dabei unterstützen wir Sie gern!

Unser Schwerpunkt liegt auf der Mikronährstoffberatung, wodurch wir Therapien optimieren und möglichen Nebenwirkungen entgegen steuern. Jedes Arzneimittel hat neben der gewünschten Wirkung auch

unerwünschte Nebenwirkungen, die oftmals durch eine Verschiebung des Mikronährstoff-Haushaltes bedingt sind. Dieser Effekt kann sich verringern, wenn entsprechende Mikronährstoffe ergänzt werden.



Wir bedanken uns sowohl bei unseren treuen Kunden als auch bei unseren langjährigen Mitarbeitern für ihren Einsatz: Annegret Conradi als Gründungsmitglied seit 1970, Ingrid Kuntze seit 1991, Sabine Giorlani seit 1992, Ines Roskosch seit 1993, Ann-Kathrin Ebersbach seit 2002, Annette Hilger seit 2004, Carmelina Cutaia seit 2011, Gabriele Janssen seit 2017 und Elif Göktekin seit 2019.

Damit Stoffwechselfvorgänge in unserem Körper reibungslos ablaufen können (Reparaturen, Auf-/Ab- und Umbauprozesse sowie die Energiegewinnung), brauchen wir funktionsfähige Enzyme (Handwerker), die durch Mikronährstoffe (Werkzeuge) erst einsatzfähig werden.

Diese Zusammenhänge für unsere Körpergesundheit gewinnen glücklicherweise in letzter Zeit zunehmend an Beachtung, und wir leisten gerne unseren Beitrag dazu.

## Ihre Apotheke für Gesundheitsvorsorge und Wohlbefinden!



Sonja Krebber-Link – An St. Adelheid 12 – 51109 Köln  
0221 – 9894970 – kontakt@europa-apotheke-koeln.de

**50 Jahre  
Europa Apotheke  
in 2. Generation**

**Wir danken für Ihr Vertrauen!**



## Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Köln-Neubr<sup>ü</sup>ck e.V.

Kontakt: buergerverein.neubrueck@web.de

Auflage: 4.000 Stück

Redaktion: Antje Dilling, Jochen Dilling, Manfred Prante,

Inge Scheuer, Sylvia Schrage, Barbara Petrick, Andreas Hansmann

Satz: Andreas Hansmann

Redaktionschluss für die nächste Ausgabe: 31.10.2020

unterstützt durch

**VEEDEL**  
**Lebenswerte**  
Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln

## 14. Neubrücke Kunstsommer

Vom 20. Juni bis 5. September 2020



Magnolien

Marta Reiter

### Hinweis!

Aufgrund der „Corona-Pandemie“ müssen leider die Vernissage und der anschließend geplante Rundgang zu den Ausstellungsorten entfallen.  
Ersatzweise wird am Samstag, dem **11.07.2020, um 10:00 Uhr**, der Rundgang zu den Kunstwerken stattfinden.

### Treffpunkt

Draußen vor dem „Treff im Pavillon“ (TiP), um genügend Abstand halten zu können!

## Kunstsommer 2020

Gerade in der Corona Zeit waren viele Künstler sehr produktiv und wollten gerne ihre Werke vorstellen, so dass trotz der Corona-Pandemie die Organisatorinnen Marta Reiter und Sylvia Schrage den 14. Neubrücke Kunstsommer nicht ausfallen lassen wollten.

Wieder gibt es mehr Aussteller als Ausstellungsflächen und die Künstler müssen sich deshalb zu zweit ein Schaufenster teilen.

Leider gab es ein paar Einschränkungen wie z. B. keine Eröffnungsfeier mit anschließendem Rundgang. Es gibt aber wieder viel und verschiedenartige Kunst zu sehen: Neben der Aquarell- und Ölmalerei werden auch reine Zeichnungen oder Fotografien präsentiert.

Die Ausstellung startete am Samstag, den 20.06.2020 und dauert bis zum 05.09.20 an. „Die Künstler können in dieser Zeit ihre Werke austauschen, sodass es immer etwas Neues zu sehen gibt. Wir freuen uns auf die Kunst im Veedel.“

Ein Rundgang wird am Samstag, den 11.07.2020 um 10 Uhr an den Geschäften entlang durchgeführt. Treffpunkt ist vor dem Treff im Pavillon.



Infos unter [buergerverein.neubrueck@web.de](mailto:buergerverein.neubrueck@web.de)  
oder auf der Internetseite  
[www.buergerverein-neubrueck.de](http://www.buergerverein-neubrueck.de)



# Wie ein Profi online Geld anlegen und digital verwalten?

Kundin & Kunde der Sparkasse KölnBonn



[sparkasse-koelnbonn.de/direktfiliale](http://sparkasse-koelnbonn.de/direktfiliale)

## Ja klar!

Mit der App „bevestor“ Geld einfach online nach einem fundierten Investmentkonzept anlegen und professionell verwalten lassen.

**Persönlich. Digital. Direkt.**



 Sparkasse  
KölnBonn

## Termine Juli bis Dezember 2020

Tag	Datum	Start	Angebot	Ort	Veranstalter
Do	02.07.2020	10:00	Seniorenberatung	Info-Punkt Marktplatz Neubrücke	DRK/Johanniter/Caritas
Mo	06.07.2020	10:00	Seniorenfrühstück	Treff im Pavillon	Seniorennetzwerk Neubrücke
Do	23.07.2020	16:00	Kölsche Literaturlesung en Paulas Jade	Paula Hiertz	Anmeldungen Tel. 892460
Mo-Fr	27.07. - 31.07.2020	15:00	Kölner Spielezirkus	Markplatz	Bürgerverein, WinBrücke
Mo	03.08.2020	10:00	Seniorenfrühstück	Treff im Pavillon	Seniorennetzwerk Neubrücke
Mo-Fr	03.08 - 07.08.2020	14:00	Tree of Life Akademie	Treff im Pavillon	Bürgerverein, WinBrücke
Do	06.08.2020	10:00	Seniorenberatung	Info-Punkt Marktplatz Neubrücke	DRK/Johanniter/Caritas
Di	25.08.2020	16.30	Kindergruppe Holzkochlöffel	Evang. Gemeinde	Evang. Gemeinde
Do	27.08.2020	16:00	Kölsche Literaturlesung en Paulas Jade	Paula Hiertz	Anmeldungen Tel. 892460
Do	03.09.2020	10:00	Seniorenberatung	Info-Punkt Marktplatz Neubrücke	DRK/Johanniter/Caritas
Do	03.09.2020	16:15	Handysprechstunde	Treff im Pavillon	Veedel e.V./Bürgerverein
Mo	07.09.2020	10:00	Seniorenfrühstück	Treff im Pavillon	Seniorennetzwerk Neu- brücke
Sa	12.09.2020	10:00	Garten- und Garagenflohmarkt	Neubrücke	Bürgerverein Köln-Neu- brücke e. V.
Do	24.09.2020	16:00	Kölsche Literaturlesung en Paulas Jade	Paula Hiertz	Anmeldungen Tel. 892460
Sa	26.09.2020	10:00	Neubrücke macht sich schick	Marktplatz Neubrücke	Bürgerverein
Do	01.10.2020	16:15	Handysprechstunde	Treff im Pavillon	Veedel e.V./Bürgerverein
Mo	05.10.2020	10:00	Seniorenfrühstück	Treff im Pavillon	Seniorennetzwerk Neu- brücke
Di	06.10.2020	15:00	Singen macht Spaß	Treff im Pavillon	Veedel e. V. / Bürgerverein
Mo-Fr	12.10. - 16.10.2020		Dschungelcamp	Jugend- und Gemein- schaftszentrum	Jugend- und Gemein- schaftszentrum
Di+Do	13.10., 15.10., 20.10. und 22.10.2020		MINT- Ferienprogramm	Stadtbücherei Neubrücke	Stadtbücherei Neubrücke
Do	29.10.2020	16:00	Kölsche Literaturlesung en Paulas Jade	Paula Hiertz	Anmeldungen Tel. 892460
Mo	02.11.2020	10:00	Seniorenfrühstück	Treff im Pavillon	Seniorennetzwerk Neu- brücke

## Termine Juli bis Dezember 2020

Tag	Datum	Start	Angebot	Ort	Veranstalter
Do	05.11.2020	16:15	Handysprechstunde	Treff im Pavillon	Veedel e.V./ Bürgerverein
Sa	28.11.2020	10:00	Adventseinklang	Marktplatz	Bürgerverein
Do	03.12.2020	16:15	Handysprechstunde	Treff im Pavillon	Veedel e.V. / Bürgerverein
Mo	07.12.2020	10:00	Weihnachtsfrühstück	Treff im Pavillon	Seniorennetzwerk Neu- brück
Di	15.12.2020	15:00	Singen macht Spaß	Treff im Pavillon	Veedel e. V. / Bürgerverein
So	20.12.2020	14:00	Weihnachtscafé	Treff im Pavillon	Bürgerverein

### 5. Garten- und Garagenflohmarkt am 12.09.2020

Im Anschluss ein Grund zu feiern!

Eigentlich sollte an diesem Wochenende die 50. Adelheidiade stattfinden. Aufgrund der Corona-Einschränkungen sind keine Stadtfeste bis zum 31.10.20 erlaubt, so hat sich der Festausschuss der Adelheidiade leider für ein Verschieben der 50. Adelheidiade ausgesprochen.

Stattdessen hat sich der Bürgerverein entschlossen, doch noch einen geselligen Event stattfinden zu lassen. Also warum nicht den Garten- und Garagenflohmarkt mit einem anschließenden Picknick in der eigenen Straße ausklingen lassen? Sowohl der Garten- und Garagenflohmarkt als auch das Picknick können mit den Corona-Hygiene Regeln durchgeführt werden.

Somit möchten wir den 5. Garten- und Garagenflohmarkt stattfinden lassen. Im Anschluss möchten wir alle Straßen einzeln zu einem gemeinsamen Picknick auffordern: Wo: da wo vorher getrodelt wurde. Auf der Straße, vor der Garage oder im Vorgarten.

Wann: im Anschluss an den Flohmarkt  
Mit wem: mit allen Nachbarn eurer Straße. Informiert sie, unabhängig davon, ob sie getrodelt haben oder nicht

Wie: mit viel Spaß! Gartenstühle raus, Abstand halten, jeder bringt sich was zu Trinken und zu Essen mit oder den Grill aufstellen. Jeder trägt etwas dazu bei – lasst der gemeinschaftlichen Kreativität freien Lauf.

Bei Interesse bitte ausschneiden und ausfüllen

#### Anmeldung Flohmarkt

Hiermit melde ich mich für den 5. Garten- und Garagenflohmarkt (12.09.2020) an und bestätige, dass meine Anschrift auf der gemeinsamen Karte veröffentlicht werden darf. Die Anmeldegebühr von 5 Euro lege ich der Anmeldung bei.

Name

Anschrift

Telefon/E-Mail

Unterschrift

!!! Die Anmeldung am Infostand (Marktplatz) abgeben oder beim Bürgerverein (Treff im Pavillon) einwerfen !!!

# Regelmäßige Angebote



Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.  
Sylvia Schrage  
c/o Treff im Pavillon, An St. Adelheid 2 - 8, 51109 Köln  
Tel. 0172/2850277 / www.buergerverein-neubrueck.de

**Di** Vorlesen für Kinder - zusammen mit Stadtteilbibliothek ++ Kreativtreff (1. und 3. Di im Monat) ++ Faszienyoga (in den Sommerferien) **Mi** Aquarellmalgruppe ++ Russischer Nachmittag **Do** Vorlesen für Kinder ++ Taschengelddörse - zusammen mit Veedel e.V. (1. Do: Wer erklärt mir mein Handy, 3. Do Info) **Fr** Tisch der Kulturen - Nähcafé **So** Sonntagscafé (gemeinsam mit der Willkommensinitiative)



Caritasverband für die Stadt Köln  
Sabrina Exler, Sarah Dederichs  
Treffen: Marktplatz / Sozialraum Heinrich-Lersch-Str. 25 (HLS)  
Tel. 0221-211610

**Mo/Fr** mobiles Kleinkinderangebot auf dem Marktplatz **Di** Bugs: mobile Jugendarbeit auf dem Marktplatz **Fr** Brückenprojekt: Offener Treff für Mütter und Väter mit Kindern unter 7 Jahre (HLS)



Caritasverband für die Stadt Köln  
Projekt Chancen geben  
Standort: vor dem Netto-Markt  
Mobil 0178 9094 884 / chancen.geben@caritas-koeln.de

**Do** individuelle Beratung im Projekt: 100 Wege in die Beschäftigung



Deutschordens Wohnstift Konrad Adenauer  
Ulrike Nieder  
Straßburger Platz 2, 51109 Köln  
Tel. 89 97 - 0 / www.seniorendienste.de

**täglich** Café **Mo** Fit für 100 **Mi** gem. Mahlzeit für alleinstehende Senior\*innen (1. Mi im Monat)



DJK Köln-Ost Köln e.V.  
Wolfgang Wiedermeyer  
An St. Adelheid 5, 51109 Köln  
Tel. 29820582 / www.djk-koeln-ost.de

**Mo** Pilates für Damen und Herren ++ Frauengymnastik **Di** Basketball (Jungen und Mädchen) U10 ++ Volleyball U12 ++ Frauensport **Mi** Volleyball U13/U16 ++ Fit und Fun (Frauen) ++ Fit und Fun (Herren) ++ Basketball Herren **Do** Pilates ++ Frauensport **Fr** Basketball Jungen/Mädchen



Elternbildungswerk Neubrück e.V.  
Oliver Hermann  
An St. Adelheid 5, 51109 Köln  
Tel. 89 56 33 / www.eb-neubreuck.de

**Mo** Yoga ++ Walking Treff ++ Rückenfitness ++ Sitzgymnastik, Kindersport **Di** Sprachkurs für türkische Mütter ++ Eltern-Kind-Gruppe ++ Eltern-Kind-Cafe ++ Gedächtnistraining ++ Kinder im ersten Lebensjahr ++ Englisch für Fortgeschrittene ++ Nähen ++ Fit werden mit dem Baby **Mi** Eltern-Kind-Gruppe ++ Bewegungsspiele für Kinder ab 1 Jahr ++ Kindersport ++ Wirbelsäulengymnastik **Do** Musikalische Frühförderung ++ Kindersport ++ Feldenkrais ++ Malkurse für Kinder ab 5 / ab 8 Jahren ++ Literaturkreis ++ Wirbelsäulengymnastik ++ Bewegungsspiele für Kinder ab 1 Jahr **Fr** Englisch für Kinder und Eltern, Sprachkurs für russische Eltern, Englisch für Erwachsene ++ Samba-Gruppe ++ Akkordeon-Club ++ Fit-Mix für Mütter ++ Weinseminar



ENBE - Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück  
Christoph Lorenz  
Neubrucker Ring 30, 51109 Köln  
Tel. 89 17 36

**Mo** Kunstgruppe **Di** offene Tür ++ Fitnessboxen 8 - 13 J. **Mi** offene Tür ++ Zirkusgruppe ab 5 J. ++ Fitnessboxen ab 14 J. **Do** offene Tür ++ Hip-Hop und Rap ++ Mädchengruppe **Fr** Kick- and Chillday ab 14 J.



Ev. Kirchengemeinde Neubrück - Trinitatiskirche  
Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingering  
Europaring 31-35, 51109 Köln  
Tel. 560 60 60 / www.neubrueck.kirche-koeln.de

**Mi** Frauentreff am Morgen (alle 2 Wochen), Seniorenkreis (nicht am 1. Mi im Monat); Mütterkreis (1. Mi im Monat), Kleiderbasar **So** Kinderkirche (1. So im Monat)



Familienzentrum Neubrück  
Klaus Görris  
Europaring 59 - 61, 51109 Köln  
Tel. 89 16 38 03

Sprachkurs **Mi** Elternberatung (1. Mi im Monat) ++ Power Aerobic Kinder / Erwachsene ++ Elterncafé **Do** Mutter-Kind-Gruppe **Fr** Mutter-Kind-Turnen



Hermann-Hesse-Pänz  
Ludwig-Quidde-Platz 28, 51109 Köln  
Tel. 29 49 66 26/hermann-hesse-paenz@veedel.de

**Mo** Lernförderung ++ offene Spielgruppe **Di** Lernförderung **Mi** Elterncafé ++ Little Bird Café ++ Lernförderung ++ offene Spielgruppe **Do** Lernförderung **Fr** offene Spielgruppe



Kath. Pfarreiengemeinschaft Roncalli  
Pfr. Gerd Breidenbach  
An St. Adelheid 5, 51109 Köln  
Tel. 98 93 95 30 / www.roncalliland.koeln

**Mi** Kirchenchor St. Adelheid ++ Elterncafé mit kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen im Familienzentrum St. Adelheid (jeden letzten Mi im Monat) **Do** Caritas Lotsenpunkt ++ Kinderchor



Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.  
Martina Tenten  
Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln  
Tel. 990829-230

**Mo** Sprachkurs. Ich will Deutsch lernen



Mülheimer Turnverein Köln von 1850  
Holger Dahlke  
Herter Ring 176, 51067 Köln  
Tel. 96 97 03 / www.mtv-koeln.de

**Mo** Indica - Erwachsene gemischt **Di** Eltern-Kind-Sport (1,5-3,5 Jahre) ++ Kinderturnen (3,5-6Jahre) ++ Basketball Hobby-Gruppe ++ RückenFit - Männer & Frauen ab 50 **Mi** "For Girls only!" - Allround nur für Mädchen ++ Ballspiele & Konditionstraining / Hobbyfußball Männer **Fr** Fit am Ball - für Jungs/Jugend./Erw. ++ Fit am Ball - Ballspiele & mehr - Männer ++ Badminton (Hobbygruppe) - Erw. gemischt ++ Volleyball Hobby-Mixed Erw. gemischt ++ Herzsport

## Fortsetzung Regelmäßige Angebote

Pfadfinder - Aufbaugruppe Sirius Köln

c/o Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück  
lagerfeuer@stamm-sirius.de

### Mi Gruppentreffen



Pfadfinderstamm St. Adelheid

An St. Adelheid 5, 51109 Köln  
www.dpsg-neubrueck.de

### Mi Gruppentreffen Wölflinge / Jungpfadfinder / Pfadfinder



Seniorennetzwerk Neubrück  
Jörg Grahl

c/o Treff im Pavillon, An St. Adelheid 2 - 8, 51109 Köln  
Tel. 89 28 99

**Mo** Aktiv gegen Arthrose ++ Seniorenfrühstück (1. Montag im Monat) **Di** Krafttraining für Senioren ++ Spielertreff **Mi** Basteln und Plaudern ++ Gemeinsamer Kinobesuch im Odeon (2. Mi im Monat) **Do** Offener Treff mit Wii-Spielen ++ Handarbeiten und Plaudern



Stadtteilbibliothek Neubrück  
Frau Jansen

An St. Adelheid 2 - 8, 51109 Köln  
Tel. 89 13 03 / www.stadt-koeln.de/5/stadtteilbibliothek/

**Di** Vorlesen für Kinder - zusammen mit dem Bürgerverein

**Fr** Literaturkreis - Lesen am Vormittag (1. Fr im Monat)

sportjugend  
köln

Sportjugend Köln

Yunus Nazari

Treff: Sporthalle Helene-Weber-Platz

Mobil: 0176 436 204 73

### Fr Mitternachtssport: Basketball



Tennisverein Rot-Schwarz-Neubrück

Brigitte Marlier

Anlage Pohlstadtsweg, 51109 Köln

www.tcneubrueck.de

### Mo Mi Boule täglich Tennisgruppen nach Absprache



Tisch der Kulturen

Marion Effinger

c/o Treff im Pavillon, An St. Adelheid 2 - 8, 51109 Köln

Tel. 98 57 76 23, marion.effinger@caritas-koeln.de

### Fr Nähcafé - gemeinsam mit Bürgerverein ++ Arabische Frauengruppe ++ Albanischer Treff ++ Familiencafé)



Tischtennisverein SV Neubrück

Marco Stentenbach

Trainingshalle: Kurt-Tucholski-Hauptschule

Tel. 0162 971 61 45 - www.sv-Neubrueck.com

### Mo Erwachsenentraining Do Jugend- und Erwachsenentraining

Veedel e.V.  
Gemeinwesenarbeit in Köln

Veedel e.V. - Sozialraumkoordination

Andreas Hansmann

Rösrather Str. 118, 51107 Köln

Tel. 222 878 - 22 / www.veedel.de

**Do** INFOpunkt auf dem Marktplatz - zusammen mit Bürgerverein ++ Taschengeldbörse - zusammen mit Bürgerverein (1. Do: Wer erklärt mir mein Handy, 3. Do. Info)

## Telefonnummern und Kontakte

Allgemeiner Sozialer Dienst ASD  
0221 / 221 915 77  
jugendamt.innenstadt-kalk@  
stadt-koeln.de

Amt für öffentliche Ordnung  
0221 / 221 - 0  
ordnungsamt@stadt-koeln.de

Ausländerangelegenheiten  
0221 / 221 - 0  
auslaenderamt@stadt-koeln.de

AWB  
Abfallwirtschaftsbetriebe  
Kundenberatung  
0221 / 922 22 24  
Sperrmüllservice  
0221 / 922 22 22  
giessener@awbkoeln.de

Bürgertelefon  
0221 / 221 - 0  
www.stadt-koeln.de

Bürgeramt Kalk  
Bezirksrathaus Kalk  
Kalker Hauptstraße 247-273  
51103 Köln

Bürgerberatung  
0221 / 221 - 983 33  
Schulangelegenheiten  
0221 / 221 - 983 20  
Sportangelegenheiten  
0221 / 221 - 983 19

Fundbüro  
0221 / 221 263 13  
fundbuero@stadt-koeln.de

Medizinische Notfalldienste  
Allgemeinärztliche Bereitschaft,  
Kinderarzt, Zahnarzt  
0221 / 116 117

Vergiftungen  
0228 / 19240  
Zahnarzt (Info zu Notdiensten)  
018505 / 986700

Ordnungs- und Verkehrsdienst  
(zuständig auch bei „Ruhestörungen“)  
0221 / 221 - 320 00  
ordnungs-und-verkehrsdienst@  
stadt-koeln.de

Polizei - Notruf 110  
- Präsidium  
Walter-Pauli-Ring 2-4, 51103 Köln  
0221 / 229 - 0  
- Bezirks- und Schwerpunktdienst  
Neubrück  
Thomas-Dehler-Weg 19, 51109 Köln  
0221 / 229 - 46 75

Sag's uns  
<https://sags-uns.stadt-koeln.de>

Seniorenvertretung im  
Stadtbezirk Köln-Kalk  
0221 / 221 - 983 05

Wohngeld  
0221 / 221 - 293 48  
wohnungsamt@stadt-koeln.de

# Wir arbeiten gern im Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer!

Ein Gespräch mit Auszubildenden



**In einem Altenzentrum wie dem Neubrücker Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer werden die Senioren von hunderten Menschen bestmöglich versorgt. Auch rund 30 Auszubildende engagieren sich mit ihren ganz verschiedenen Lebensgeschichten und Herkünften in der Dienstgemeinschaft.**

Da ist zum Beispiel der 23-jährige gebürtige Kölner Azubi. Das Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer kennt er schon seit seiner Zeit als Aushilfe, begann dann die Ausbildung allerdings in einem anderen Seniorenheim. „Dort habe ich gemerkt, dass im ‚DOW‘ alles viel besser ist – und setze meine Ausbildung jetzt hier fort. Ich kann mir vorstellen, für immer in diesem Bereich zu arbeiten.“ Im Deutschordens-Wohnstift werde man gründlich, aber behutsam an die Aufgaben herangeführt, qualifiziert begleitet – als akzeptierte Mitglieder eines Teams mit vergleichsweise hoher Personalstärke: „Dieser sanfte Einstieg ist sehr hilfreich, so können wir lernen, wie wir den Beruf richtig ausführen können.“

Auch der 24-jährige gebürtige muslimische Marokkaner, der seit fünf Jahren in Deutschland lebt und gerade sein zweites Ausbildungsjahr absolviert.

Oder die 32-jährige serbisch-orthodoxe Frau aus Bosnien-Herzegowina, die in ihrer Heimat deutsche Literatur studiert hat, vor knapp zwei Jahren aber nach Deutschland kam und in die Altenpflege-Ausbildung eingestiegen ist.

Es gibt großen Dank und viele gute Erfahrungen mit den betreuten Menschen beziehungsweise ihren Angehörigen, berichten die drei „Azubis“: „Wir gehören irgendwie mit zur Familie.“ Altenpflege bestehe beileibe nicht nur aus Waschen; mit ihren Berichten aus erster Hand lassen sie immer mehr Menschen positiver über ihre Tätigkeit denken.

Es sei wertvoll, „ganz viele Erfahrungen zu sammeln, die unterschiedlichen alterstypischen Beschwerden und Krankheitsbilder genau kennenzulernen.“ Gibt es denn Vorbehalte aus Freundes- oder Familienkreis, wenn etwa ein junger Mann in die Pflege geht? „Im Gegenteil“, sagt einer der jungen Männer. „Natürlich habe ich meine Eltern vor dem Einstieg nach ihrer Meinung gefragt. Aber mein Cousin hat vor sechs Jahren schon im ‚DOW‘ angefangen, noch ein Kumpel ist später hinzugestoßen – ich sage auch meinen Freunden, dass man hier gut lernen und arbeiten kann.“

Erfahrungen mit alten oder kranken Menschen hat die junge Frau seit vielen Jahren: „Meine Mutter musste gepflegt werden. Ich bin mit meinen Großeltern aufgewachsen.“ Beim Besuch von Freunden in der Bundesrepublik hat sie Deutschland und das Leben hier kennengelernt.

Mit ihrem literaturwissenschaftlichen Hintergrund kommt sie nicht nur mit den vielen Bewohnern ins Gespräch, die eine große Anzahl Bücher mit ins Haus gebracht haben. Sie spricht die deutsche Sprache schon nach kurzer Zeit beneidenswert gut. „Ich unterhalte mich einfach gerne mit Menschen“, sagt sie.

## Wir pflegen Sie auch zuhause!



**Ambulante  
Dienste  
Neubrück**



**Deutschordens-Wohnstift  
Konrad Adenauer gGmbH**

**WOHNEN – LEBEN – HILFEN für Senioren**

Straßburger Platz 2 | 51109 Köln  
**Telefon (0221) 89 97 - 70 21**  
ambulante-dienste@do-wohnstift.de

- Mobil und freundlich
- Ganz auf Sie abgestimmt
- Kompetente Behandlung daheim
- Individuell und persönlich

Beratung nach  
telefonischer Vereinbarung  
(auch Hausbesuche)

[www.seniorendienste.de](http://www.seniorendienste.de)